



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906

299 (2.7.1906) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-421057

Openeral-Ma

(Babiiche Boffszeitung.)

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfablatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

Gelefenfte und verbreiteifte Zeitung in Manuheim und Amgebung. E 6, 2. Chiuf ber Inferaten - Annahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abenbblatt Rachmittags 8 Uhr.

Eigene Redaktions=Bureaus: Berlin: Dr. Bant Harms, W. 50, Bürzburgerstraße 15. Teleson: Berlin-Charlottenburg Rr. 3987 Rarlerube: Seorg Chriftmann, Belmbolbftrage 18. Telefon: Rr. 1907.

Montag, 2. Juli 1906.

921. 299.

Abonnement:

TO Ofenuta monaffic. Deinecciota un Big monatlid, bemb bie Boft bes incl Bofte

unfichten De s.40 pro Cuertal.

Eingel Bummer & Big.

Inferater.

Die Colount Beile . . . 30 Big.

Michipartige Sniccate . . 25 ..

Em Reftame-Beile . . . 60 .

Die heutige Mittagsausgabe umfaßt 12 Seiten.

Politische Uebersicht. * Manuheim, 2, Juli 1906.

Broteft gegen bie Schiffahrteabgaben.

Die Sandelstammern von Calm, Colmar, Darmftabt, enntfurt a. M., Freiburg, Seibelberg, Beidenheim, ellbronn, Rarlarube, Ronftang, Labr, Ludwigshafen, lanubeim, Offenbach a. D., Bforgheim, Rabensburg, Reullingen, Schopfheim, Strafburg i. E., Stutigart, Ulm, in ber Frage ber Erhebung von Schiffahrtsabgaben auf ben salltelichen Bafferftragen neuerbings unternommenen Schritte n nadinigender Ertlärung beranlaß!.

I Gegenüber bem Bestreben, bie ber Erhebung bon Abgaben nitgegenstebenben berfaffungs- und bertragsmäßigen Sinbernothe durch eine tunftliche Auslegung an umgeben, ftellen wir nochmals fest, baf bie Erhebung von Abgaben auf dem Rhein and anderen natürlichen Wasserstraßen ohne Aenderung ber hoverfaffung und ber Rheinschiffahrtbatte nicht möglich

Bur Begrundung verweisen wir auf die unzweibeutige Ertlarung bes herrn Reichstanglers bom 10. Dezember 1903 und die bisber nicht wiberlegten Burlegungen in ber Dentforift bes Arbeitsansschusses ber Rheinschiffahrtsintereienten vom Mai 1905.

Belbit eine geringfügige tonnenfilometrifche Abgabe murbe ente ichwere Schabigung ber Rheinschiffahrt bebeuten, benn IM murbe in allen ben Bertebrobegiehtungen, wo bie Gdifffahrt mit anberen Beforberungsmegen im Bettbewerbe ftebt, ber Schiffahrt Transporte entgieben und ihren Afrionsrabins

Wir erinnern nur an ben gegen die Abeinschiffahrt gerichteten Beitbewerb ber Mittelmeerhafen bei ber Berforgung ber Edimels, ber belgifchen und frangofifchen Babnen und abgabeufreien Ranale im Bertebr mit bem gangen lintsenblich an ben Beitbewerb bes bireften Gifenbahnweges im Bertebr nach ben bom Strom weiter abgelegenen Teilen bon Etfan Lothringen, Baben, Burttemberg, Bapern und bes weftlichen Defterreichs.

Roch größer wurbe bie Schabigung für bie Schiffahrt wie far Danbel und Industrie bes gangen Rheingebiets sein, wenn die Abgaheuerhebung auch auf die niederländischen Stromstreden ausgedehnt würde. Der schaffte Widerspruch nurft gegen die geplante Form der

Mgabe nach Annentilometern erhoben werben, die das Gebwergemicht ber Belaftung dem fübbentichen Birtichaftsgebiet aufburden, baburch beffen Sandel und Induftrie in ihrer bigen und bagu führen würde, daß bei Neuanlagen ber Riederrein noch mehr als bisher bevorzugt würde. Handelt 28 ftc and nach angestellten Berechmungen bei einer Reihe größerer Betriebe um jährliche Mehraufwendungen bis zur Sobe von 5. Endlich ift gegen bie Abgabe an und für fich auch deshalb Einspruch zu erheben, weil fie gur Durchführung fout-gollnerifcher und anderer wirtschaftspolitischer Tenbengen gebraucht werben foll. Bährend ursprünglich angegeben wurde, daß die Abgaben nur der Unterhaltung und dem Ausban der Bafferitragen bes Rheingebiets dienen follen, wird jest bon feiten ber preugischen Regierung in ber Dentiduift gu dem Staatsvertrag über die Mainfanalifferung gugeftam ben, daß fie auch benutt werben follen, etwaige Ausfalle an Gifenbahneinnahmen gu beden und überhaupt einen "Einfluß auf die Entwidelung ber Buterbewegung auf ben Bafferftragen au ermöglichen"

Damit ift jede Grenze für die Bemeffung der Abgaben befeitigt und die Gefahr unübersehbarer wirrichaftlicher Berfchiebungen nabegerudt."

Die genannten Sanbelstammern legen beshalb gegen bie geplante Erhebung von Schiffahrtsabgaben Proteft ein und richten gleichzeitig an ihre Regierungen bas bringenbe Erfuchen, bem Antrag auf Ginführung von Schiffahrteabgaben auf ben natürlichen Bafferstragen ihre Buftimmung gu berfagen.

Beitere Roloniale Dementie.

Gegenüber ben in ber Breffe verbreiteten Bormftrfen betreffend bie Berhaltniffe bei ber Schuttruppe in Gubmeftafrifa ftellt bie "Rordb. Allg. Big." feft:

1. Neber die Bermenbung des Bobltatigfeitsfands machte Oberft Obneforg bereits am 27. Mars in der Budget-fommission aussubrliche Darlegungen. Die Bestimmung, wonach ber Gubmeftafriationbs auch ju Bewilligungen als Anertennung Beringung des Oberkommandos stehenden Woermanusonds besichasse, die Offiziere zahlten die Beiträge später wieder zurück. Hierüber wurde dem Abg. Erzberger auf eine an den Stellbertreter des Kolonialdirektors gericht te Anfrage bereits am 16. Mr.i Auskunft erteilt. Die wohltärigen Fonds werden genau statutengemäß berwendet. Bis beute sind gespendet 110 875 Mark, veransgadt 50 (221 Mark, der Kest reicht lange nicht aus, um den zahlreichen Bittgesuchen billsbedürfiger Krieger, der Hinterdischens und Angehörigen gerecht zu werden benen und Angeborigen gerecht gu merben,

2 Sinfichtlich ber angeblichen Unterichleife an Belleibungsstüden usw. wurde seitgesellt, daß Firmen im Schutgebiet Uniformen gum Verkauf einsubren, auch verkaufte, seebeschädigte Sachen in Sandel kamen. Bei dem Aufstandsbeginne mußten auch an eingeborene Arbeiter in Hosenorien aufgetragene Uni-sormfrüde gegeben werden, auch mögen vereinzelt Soldaten aufgetragene Stude veridenft ober veraugert baben. Bon ber Stunis. anwaltichaft hamburg wegen angeblicher Uniformversenbungen nach Argentinien angestellte Ermittelungen führten zur Einstellung bes Berfahrens, weil die Mannichaften bes Dampfers "Luise" nur aufgetragene Sachen verfanften und in Babia Blinca weber neue Uniformen noch Baffen aus ben Beitanben ber Schuttruppe verlauft wurden. Das Schuhtruppenfommenbe erlieft bereits im April eingebende Ueberwachungebestimmungen über bie Bermen-bung ber aufgetrogenen Stude. 3bm find unter hinweis auf ftrenge Durchführung biefer Controlle bie Ermittelungen ber Sam-

burger Staatsamvaltichaft gur nochmaligen Berichterftattung guge-

Telegramm . Abreffe!

"Journal Mannheim".

Telefon-Rummern:

Direttion u. Buchbaltung 1449

Mebattion 877

Expedition : : : : 218

(1. Mittagblatt.)

Druderet Bureau (Annahme w. Drudarbeiten 841

gangen.

3. Im "Berliner Tageblatt" vom 29. Juni wird die Bebaut-tung der "Dortmunder Beitung" wiedergegeben, daß seit vielen Monaten regelmäßig große Serbungen von amerikanischem Enrneb Beef nach Sübwestalrisa geben. Noch im Mai seien wehrere tausend Listen Corned Beef amerikanischen Ursprungs nach Lüberisbucht verschifft. Hierzu wird bemerkt: Bei ber Sicheritellung bes Berpflegungsnachschubs an die Schustruppe ist der Grundsat leitend, daß die Berpflegungsmittel möglichst inländischen Ursprungs sein mussen. Amerikanisches Corned Beef wird nur in beichranftem Umfange nach Gubweftafrila verfenbet. Die hinausfendung bewährter Marten ameritanischen Buffelflofices entipricht ben Bunichen ber Schuptruppe. Das ameritanifche Buchsenfleisch ftellt fich eine nur 3/3 jo boch wie bewährte beutsche Fabrilate. Der tatfächliche Umfang ber monatlichen Berichtflungen betrug bisber niemals "webrere 1000 Riften", im Mai 1906 belief er fich auf 670 Kiften ju je 24 Dojen a 1 Kilogramm. Die letten Beschaffungsauftrage auf ameritanisches Corneb Beef für bie MRnate April bis Oftober 1906 murben ju Anfang Jebrnar erteilt, als die Beichuldigung gegen die amerikanische Industrie noch nicht

Das im "Angeiger von Oberland" über bie Buftanbe in Sudwestafrifa gegebene Bild gestattet feine Richtigftellung in ber Bresse, sorbert aber ein strafrechtliches Einichreiten gegen bie Berbreiter biefes Angriffs gegen bie Offigiere, Mannchaften und bie Bermaltung ber Schubtruppe. Der Strafantrag ift baber bereits geftellt.

Bins dem englifden Cudafrita.

Dem Londoner "Globe" wird bon feinem Berichterflotter in Durban über bie Lage in Ratal telegraphieri: "Raum icbien es. baft Rube eintreten wolle, fo ift wieber bie gange an das Zulusand anstoßende Grenze von Ratal in vollem Aufruhr. Die Situation wird leider durch die Ungufriedenscheit der bisher loyalen Stämme verschlimmert, die sich durch die Ronfistation ibres Biebstandes ungerecht behandelt und geschädigt fühlen. Das ganze Gebiet von Victoria, das entlang ber Rufte bitlich von Durban gelegen ift, befindet fich in offenem Aufruhr und ebenfo auch ber Umfinga-Begirt, und von welchem Geifte bie Gingeborenen erfüllt find, geigt fich barin, bag fie aberall bie Stores (Borenhaufer auf bem flachen Lande) und bie Polizeiftationen überfallen und angreifen. Es ift babet bemerkensivert, bag ber Glaube, bag Bambaaia nicht tot, sondern am Leben fet und zurudtehren werbe, überall verbreitet ift und welche Wirtung diefer Glaube hat, wurde im Falle Lobengulas gur Zeit bes Matabele-Aufftandes offenbar. Das Ominofeste dabei ift, daß auch der bisher lonale Amagedis Stamm unter S'gawe fich erhoben hat. In bem Umfingas begief find bie Lonalen auch verfiimmt und wilrben bestimmt gu ben Baffen greifen, wenn nicht bie Unmefenheit ber Truppen fie gurudbielte. Dinigulu's Saltung ift auch noch immer febr ameifethaft. Die ichlimmite Melbung ift wohl bie, bag bie norblichen Stämme bon Jululand fich mit ben Swagis ins nvernehmen gefeht haben. Gie follen Rwangige, ben Sauptling bes Inabubu ober Tembe Stammes, gang auf ihre Geite gebracht haben. Infolge portugiefifcher Uebergriffe murbe biefer machtige Ctomm auf Bitten ber Ronigin-Regentin, Bamfili, ber Mutter Ngwanfae, im Jahre 1895 unter britifchen Schut

Des Widerspenfligen Zähmung.

Roman von 29. Selb. (Rachbrud bernoten.)

(Ffortfehung.)

Miber Statberl," troftete bie mutterliche Freundin, die fich in ser Beit bas Bertrauen ihrer Bflegetochter erworben hatte, und Anerjeits bie Tochter best Mindener Sausbefigers fo men batte, bag fie gar nicht an ben bevorstebenben Abichieb fen mochte, "fei boch vernünftig und quale Dich nicht mit unm Corgen. Dein Bater foll ja, abgeseben von feiner Schwache bunten Rod, ein bergensguter Deenich fein. Er mirb Merfich nachgeben, wenn er fiebt, bag Deine Liebe gu Reinone anevichütterliche ift."

Beibt Du," fuhr bie lebbafte Dame fort, "wenn er nicht gleich jo sommt er, wenn Du und Reinhold einmal verheiratet felber. Dafür wird Deine Mutter ichon forgen! Aber Berband beifit es, fich bie Schneid nicht ablaufen laffen!"

Rathl nickte. "Alber glaubst Du benn nicht, bas es ein Ber-

"Ach, mas Dein Bater mar gang ber-Die Malerin ladne. er biefen MontionSjager, ber an und für fich ein gans Menich fein fann, ber aber weber für Dich post, noch Dich rinem anberen Intereffe beiraten mollte, als um feine beden, ju Deinem Brautigam bestimmte, Ueberhaupt, frig fort, "was foll benn bas beigen, für feine Tochter Du mußt boch ichlieflich bie ehelichen Pflichten auf und nicht er. Fraueurechtler icheint Dein Berr Bapa

adken. Das gatherl mar einigermaßen getroftet, freiigermagen. Der Gebante an ihre Mutter ließ fie au poen Frohlickeit tommen, wenn auch Frau Jutiner ihr | Das war ber Abschiebsgruß gewesen.

tausenbmal persiderte, Frau Mittermeier, ber fie erft neuflich in ber Stadt begegnet mare, febe man nichte bon ihrem Rummer an. Longiam bergmarts ichreitenb, hatten fie nach einer balben Stunde bas Tor erreicht, welches in bas Befigtum ber Malerin

führte. Der Forterrier fprang wie mittend an bem Gitter bellend empor und gob feiner Freude weithin borbaren Ausbrud.

Fran Jutimer ichlog auf, und bie beiben Damen naberten fich ber Billa, wo bie alte Saushalterin icon beforgt um bas Mittag-

ellen war. Um Radmittag tamen bieRunftier, um ben Geburtstig weiter mitfeiern ju belfen. Gin Telegramm an Reinhold mußte ber Granwalber Dorffunge, ber icon oftere Botengange gemacht hatte, nach Bullach auf Die Poft bringen.

Das Potherl murbe genedt. Geit ihr Brantigam - im Rreife ber Maler galt Berr Salber langft als berfelbe - nicht mehr in Bullach weile, ware fie so eruft geworben. Frau Inttner seinnbierte ihren Schupfing. Das Katberl batte nicht nur eine schwere Zeit hinier, sondern auch noch bor fich. Die Herren sollten fich nur einmal in bie Lage benfen!

Die Moler lachien und gaben ihrer Rollegin recht. Die Froblichleit aber follte beute nicht und burch nichts gestärt werben.

Mis gegen neun Uhr abenbe bie luftige Befellicaft aufbroch und mit Bampions an fangen Sidden gur fiabre im Ganfemarich binabitieg, faben Frau Juttner und Reinholbs Braut ben Bergnügten lange nach.

Beit außen im Garten ftebend fonnten fie bie bunten Lufter beobachten, die immer fleiner und fleiner murben. Ueber bie 3far alitt lachte bas Gabrboot mit ben luftigen Leuten. Gie ftimmgen ein Lieb au, in ber Mitte bes Stromes fammte eine machtige bengalifche Flamme auf bem Schiffe auf und gleich berauf ichos eine Rafete fnatternd jum Sternenhimmel empor. Bunte Jenerfugein entströmten bem Jenerwert, als es hoch in ben Luften explobierte.

Die beiben Damen fuchten bie Bills auf. Gie maren milbe geworben. Alle die Berrin bes Landhaufes fich in ihr Schlafgemach begeben wollte, bielt fie Rathi gurud.

"Was glaubst Du eigentlich," forichte fie argerlich, "was es gu bebeuten bat, bag meine Eltern noch feine Antwort gegeben

"Aber Kind," entgegnete bie andere, "Du boft Dich boch erft für übermorgen mit ihnen am Oftoberfest verabredet."
"Sie hatten aber beute ichon tommen tonnen," weinte bas

Die Freundin icuttelte ben Ropi, "Die werden jest mohl auch etwas gnabig tun," meinte fie, anbem wirb morgen fruh ficher ein Brief für Dich ba fein, ber Dich troften wirb."

Und richtig, wie bermutet, war es auch eingetroffen. Der fommende Tag brachte einige Beilen ber Frau Mittermeier.

"Gott fei Dant," fie tommen morgen gum Beite," atmete bas Ratherl erleichtert auf, wenn auch ber Bapa immer noch boje ift; id frieg ibn vielleicht boch noch berum

Braufein Mittermeier nodte bie bide Dame und fußte fie unsablige Date ab, fo bag biefe enblich lachend um Schonung bat. tiefer Freubenausbruch batte freilich auch einen anberen Grund Reinhold batte ibr geichrieben, bag er Conntag abend beftimmt in Münden anlangen würbe.

Bielleicht fonnte es ermöglicht merben, Die Eltern gleich mit ibm befannt gu mochen. Gran Juttner batte einen fieinen Schlochtenplan icon langft in all feinen Einzelheiten ausgearbeitet. G8 feblte nur mehr bie Antwort auf die Beilen, welche bas Brivatierstöchterchen - bie boch von beute ab Berrin ihrer Entidlaffe mar - an ibren Exbrautigam, wie ibre mitterliche Be-

ichugerin ben Polizeihauptmann benannte, gerichtet batte. Darüber machte fich aber Graulein Mittermeier bie wenigsten Gorgen; ber Baron, ber beute mit Dig Clarffen geleben worben war, wurbe fich idion gu troften miffen, Die ameite Bolt follte auch bie noch ausstandige Rochricht

MARCHIVUM

genommen und das Gebiet Zulusand einverleibt. Ein großer Teil des Stammes befindet sich aber noch auf portugiesischem Gebiet und würde gerne die Waffen gegen die Weißen ergreisen. Der Stamm zählt 4500 waffensähige Männer. Diese Ausorisäten glauben hier, daß die Situation seht noch weit ernster ist als disher. Es ist dabei bemertenswert, daß, sobald eine Trupppenabieilung vom Dienst enthoben wird, sofort wieder Unruben ausbrechen und alles weist darauf din, daß es notwendig ist, für eine geraume Zeit eine flarte Macht im Felde zu hatten. Eine Bewegung ist seht im Juge, um die Anwendung taiserlicher Truppen zu beranlassen, und wenn aus keinem anderen Grunde, so märe dies schon der Finanzlage Ratals wegen im böchsten Grade wünschenswert."

Deutsches Reich.

* Münden, I. Juli. (Das 25jährige Mini-Rerfubilaum bes baberifden Miniftere bes Innern, Grafen Feilipid,) wurde heute im Miniferium bes Innern festlich begangen. Babireiche Blumen, Ehrengeschente und Telegramme maren eingelaufen. Un ber Spipe einer Deputation ber Beamien bes Minifteriums bes Innern, fowie famtlicher Rreisregierungen überreichte ber Brafibent bes Bermaltungsgerichtshofes, v. Berman, mit einer bergliden Unfprache als Ghrenagbe eine Brongeftatue ber Babaria mit einem fünftlerifden Codel. Minifter Graf Geilinich betonte in feinem Dante: Wenn es ibm gelungen fei, Erfolge ju ergielen, fo fei bies bas Berbienft feiner Beamten. Er wünfche, bie Chren bes beutigen Tages mit ihnen allen gu teilen. Der Minifter empfing noch eine Reibe weiterer Abordnungen. Ramens bes Bunbesrats im Auftrage bes Reichstanglers überfanbie Staatufefreiar bes Innern, Graf Bofabowath, ein berge liches Gludwunichichreiben.

Damburg, 1. Juli. (Der Mufftanb in Deutsch-Sibmeftafrita.) Der Dampfer "Lulu Bohlen" ber Wörmann-Linie ift heute Abend mit bier Offigiere und 211 Unteroffigieren und Mannichaften aus Gudwestafrifa bier ein-

Berlin, 1. Inli. (Meichstangler und Kolonialzeitung" veröffentlicht ein Schreiben bes Reichstangters, baiert Rorberned.
18. Juni, an den Bräftbenten der deutschen Kolonialgesellschaft Bersog Johann Albrecht den Mecklenburg, worin der Reickstanzler auf die im Schreiben des Derzogs dam 18. Dezember gegebenen Auregungen erwidernd u. a. mitteilt, das die Fertigstellung der Bahn Lüberist uch e. Rubub noch im Kaufe biefes Jahres zu erwarten ilt, das Oberbaubirestor Rummer zur Aufstellung eines Planes für die Berbesferung der Landungsverbälten niffe sich in Swafopmund der Landungeiner neuen Kommission zu Unterluchungen wegen der Weiterbung einer neuen Kommission zu Unterluchungen wegen der Weiterburg seiner neuen Kommission zu Unterluchungen wegen der Weiterburg seine Lambaraban deies felbständigen Reichstag erfolgten Ableibenna eine ber weientlichten Bestrebungen der Kolonialverwaltung bleiben.

- (Der Brafibent bes Meichsverlicherungsumtes Gabel) ift an Blinbbarmentelinbung erfrantt.

— (Das Meichsmillitärarricht) hob bas Urteil bes Obertriegsgerichts Münster in Sachen bes Divilionspfarters Bachstein auf und verwies die Angelegenheit an die Borinstans gurud.

— (Stänbige Ansitellungstommilfion ber beutiden Inbustrieller, die Bentralftelle für Borbereitung von Danbelsverträgen und den Bund der Industrieller, die Bentralftelle für Borbereitung von Danbelsverträgen und den Bund der Industriellen gebilbete Gemeinschaft bat beschlosen, eine ständige Ausstellungskommission der deutschen Industrie zu begründen, der die Bertretung der Interessen beutscher Aussteller im In- und Auslande und die Bebandlung aller mit dem Ausstellungsweien in Berbindung siehenden Progen zur Aussabe gestellt worden ist.

auf ber Station Wildpart ein und begab fich nach bem Reuen

Palais.

* Brestan, 1. Juli. (Claufewit. Denemal.) Hente Mittag fant auf bem alten Militarfriedhof die feierliche Grundfteinlegung für das General von Claufewit. Dentmal ftatt, das im September in Unwesenheit bes Raifers entitalt werden foll.

Ausland.

* Frankreich. (Die Dandelsbeziehungen mit Spanien.) Im hindlic auf die erhöhten Sibe des gestern in Kraft getestenen neuem spanischen Bolltarist wurde der französische Beschiefer in Wadeld in Ansführung des vom Winisterant gesassen Beschiefes beauftragt, den die handelsbeziehungen stellsben Frankreich und Spanien regenden Wodus vivendt zu fündigen. Es wied mit in der zeit vis zum 1. Ofioder 1000 mit Spanien groeds Abschliefes eines neuen Wotommens weitet

- (Die Revision bes Progesses Dreufus.) Raffationsbof, Die Signing wurde Samstag mittag to

Preiherr von Borwege tent in das Empfangsgemach ber Mit Alarfien. Rach einigen Setunden begrüßte ihn diese mit ihrer vatiltlichen, manchmal etwas burschifden Urt.

"Sie find gesommen um fanf Minuten gu fpat," lächelte fie, "aber es foll ja gelten fur biftingnifbeb, wuarten zu laffen, nicht wurde. Derr Bormungg?"

Diefer entichulbigte fich; fie borte nicht boraut. "Moarum find Sie gefommen jo fteif in Uniform, ift bas nicht laftig?" fiehr fie fort. "Diefe Rode muffen boch fein sehr warm bei ber hipe, um mir fein Sie boch auch fehr angenehm im

Strakenangug.'

Der Bolizeibauptmann blieb febr ernft.
"Meine Emäbige," begann er gögernb, "wenn ein beutscher Offizier tommt, um einer Dame zu erflären — um mit einer

Dame über wichtige Sache ju reben — — Dos ift sehr schön von Ihnen, bos Sie wuollen mit mir sprechen Kluichtiges, ich baben auch noch einmal zu Ihnen geschickt. Sie sollten nicht vergelsen zu konnen, wurft ich mit Ihnen babe zu reben. Darum ist auch niemand auser Ihnen zum Diner gelaben worden."

Borwegg, der aufatmete, daß teine dritten Personen hemmiend und störend in fein Anltegen eingreisen konnten, war etwaß ersaunt, daß die Mis ebenfalls mit ihm zu sprechen wünschte. Er wollte aber auf alle Hälle seine Angelegenheit zuerst in Ordnung bringen. Dinn es doch davon ab, daß sich seine Erwartungen erfüllten ober nicht, ob er seiner Gastgeberin zu Willen sein konnte. Denn ach, bente abend war er ja vielleicht schon ein toter Mann. (Hortsehung solgt.) öffnet. Generalhantsanwalt Bandowin ist ber Ansicht, daß Esterbazh zweisellos der Urheber des Bordereaus ist, das er übrigens augad, geschrieben zu baben. Der Beschlüß des Generalhabs, die Angelegenheit zu unserdrücken und lieber einen Unschwidzun dermiteilen zu lassen, als den Jretum des Kriegdgerichts anzuerkennen, sei durch verdrecherliche Borgünge veranlast. Der Generasspaatsanwalt geht dann auf die Fälschung veranlast, wir die Kepiston zu vermeiden, und auf die von der Anklagebehörde in Kennes des gangenen Ungespelichen die von der Anklagebehörde in Kennes des gangenen Ungespelichen zur Neckenschaft nicht für die Radenichaften ihrer Untergebenen zur Neckenschaft gezogen werden müßten und ab das Berhalten der leiteren nicht durch die Bustimmung ihrer Vorzeichten, mit denen sie auf vertrantem Inse fanden, gedeck würde. Der Generalkantsanwalt rechtsertigt darauf in längeren Ausführungen die Haltung Pig un ar is und erklärte zum Schluß, nichts berhindere die Revisson, wenn das Gesch Mittel an die Hand gebe, sie anzuerdnen.

* Rieberlande. (Friedenstonfereng.) Es wird jest befannt, bag, wie vorauszusehen mar, eine Eintabung gur gweiten Friedenstonfereng im Daag an ben Bapft nicht ergeben wird.

" Grogbritannien, (Das liberale Barlamentsmitglieb Gir Bilfreb Lawfon), ein Borfampfer ber Temperenzbewegung, ift gefiorben.

tampfer der Tenwerenzbewogung, ift gefforben.
— (Der Rreuger 1, Glaffe "Furious"), ber gestern in Queenstoten eingetroffen ift, ift wegen mangelhafter Mafchinen bon ben Rollenmanbbern gurudgezogen worben.

Denen Derzog von Almobovar wurde ber ehemalige Unierletretär des Ministeriums des Aleuhern und Selretär in Algeeixas, Caballero, zum Minister des Neuhern ernannt und bereits dom König vereidet. Berez Coballero erklätte, er werde sich sofort mit der Frage der Handelsverträge mit Deutschland, Frankreich, der Schweiz, Italien und England beschäftiget. Ferner kündigte er an, daß wichtige Berönderungen im diplomatiichen Dienste, derunter die Reubeschung des Botschaftigetvonens in Berlin bedorständen.

— (Anarchistenstang.) In Lagranja wurde ein Mann wamens Heberigo Aquilasnente unter dem Berdastet anarchistischer Umtriebe verhaftet. Der Verdastete trug ein Baset mit chisteiten Briefen. Aquilasunte ist 20 Johre alt; er bat sich in Baris zur Zeit des Nombenotientates in der Mus Modan ausgebalten und ist Mitte dorigen Monats nach Spanien gesommen. Zwei andere verdächtige Bersonen sind ebenfalls verdastet worden.

"Andan. (Anfder manbidurischen Bahn) ift eine besondere Grachtermäßigung für jahanischen Tabal und einige andere Waren zugestanden worden. Dies erweckte bei den beteiligten Fremden eines Bestürcht ungen; dem eine weitere Ausbehnung der Rabattgewährung gewährt die Möglichfelt besonderer Borteile für japanliche Waren, und die Ausländer sind der Ansicht, daß badurch ein kreier Weitbewerd unmöglich und die affene Tür iflusorisch gemacht werde.

anbiide Botitit.

* heibelberg, 1. Juli. (Bur Schloffrage.) Aus parlamentarischen Rreisen will die "Schwehinger Big."
guberläsig erfahren haben, bag nach ber Stimmung in ber Ersten und Zweiten Rammer für die Regierung wenig Aussicht bestehe, ihr Projett betr. ben Bieberaufbau bes Otto-Beinrich ba aues burchzubringen. Die Worlage werbe vom Landtage nicht angenommen werben.

Beffifche Bolitit.

* Darm fiabt, 1. Juli. (Minifterialpröfibent Braun) hat einen mehrwöchentlichen Urlaub angetreten.

— (Der Fall Korell.) Die "Darmstädter Zeitung" ichreibt: "Das Dberton fiftorium wird auf die bifentlichen Meußerungen und Ungriffe, welche ber Fall Korell beranläft hat, nicht antworien. Dogegen bedält es fich vor, ber voraussichtlich in birfem Jahr gusammentetenden Lanbest hnobe erscheint als die berusene und am besten bazu geeigneie Stelle, um das nur von ber Erwägung der tirch lichen Intereffen ausgehende Berfahren ber Kirchenbehörde zu beurziellen."

Hus Stadt und Land.

* Mannheim, 2 Juli. 21us der Stadiratssitzung

nom 28, Juni 1906,

(Milgeteilt vom Mürgermeisteramt.)
Im Sinblid auf wiederholte Bortommniffe ber lepten Zeit wird bestimmt, Materialien aus dem ftäbtischen Deforationsbestande (wie Floggenmasten, Wimpel, Jahren u bergl.) an Brivate, Bereine etc. fünstig nur unter der Bedingung abzugeben, daß:

1. gum Borans an die Stadtgemeinde eine Leibgebühr in ber Bobe von 20 Prozent bes Wertes ber betreffenben Gegenstände

Buntes Feuilleton.

- Meber bas Ausfeben Gan Franciscos gu Anfang bicfes Manats wird bem "Cof.-Ang." von bort gefchrieben: Rach einer IBtilgigen Seefabrt freut man fich, ans Land gu tommen. Aber ba es in San Francisco unmöglich ift, in einem ber wenigen noch exhaltenen hotels unterzutommen, wohnt man auf bem Dampfer. Um die Größe der Katafrechte beurteilen zu können, muß man San Francisco vorher schon gesehen haben. Einzelne Teile der oft 14 bis 16 Grudwert boben Suufce ragen wie Riefenfuliffen aus ben Trummerbaufen. Die fremerne Ruppel bes einstmals fo ichonen Rathnufes wird nur noch burch bas innere Gifengerute gedalten. An vielen Stellen haben fich bie Steafen gefenft und fleine Spatten gebilbet. Die Chinejenfindt ift vericepunben, ebenfo bus italientiche Die Ordnung ift inbellos. Man fieht wenige Buligiften ind Sobaten. Das Boll benimmt fich jest muftergiftig. Biel bat bagu beigetragen, bag ber Brefauf von Altohol überall verbaten ft. Der Berfebr ift febr fiart, befonbere in ben Abendfrunden nach Befluft ber Urbeit. Dann find Die Trams fo überfallt, bag pterr Mitfabrente budfrablich augerhalb der Wogen an ben Zeiteninden blingen und auf ben Trittbrettern in Maffe fieben. fieht viel Mutes, trop ber noch unwollfommenen, bon Schuit freigemachten Strafen. Alfdler und Limmerleufe verbienen Gelb, da genächst eine Menge Golghäufer gebaut werben. Die Werife für alles find febr bod. Auffällig find bie Stanbbrillen, ie von febr vielen Benten getrogen werben. Der Staub ift auch febr laftig. Wenn auch bier Millionen und Millionen an Wert erforen gegangen lind, fo werben jeht aber Millionen mieber berbient werben. Der Grund und Boben freigt im Berte, fobag bie

2. bie Ausführung ber bamit vorzunehmenben Arbeiten ausichliehlich auf Roften bes betreffenben Bereins etc. und unter Leitung und Aufficht bes Sochbauamts erfolgt.

Dem Gartenbauberein Röferthal wird fur ben 8. und ft. bettember bit. 38. die Turnhalle in Röferthal gweds Beranftallung einer lofalen Gartenbaunusftellung unter ben fibelichen Bebingungen überlaffen.

Der Ankauf best zwischen Stadtwald und Mannbeim Beitbeimer Rebenabn gelegenen firchendrarischen Grundstäds (Lagarebuchnummer 7561a) von der et. Kollesiur Mannheim wird genehmigt.

Glegen ben Boscheib bes Gr. Lanbestommissans betr, bie bestellung ber Entschäbigung für bas zur Serstellung von Orisitrafien in ber 6. Sanbgewanne erforberliche Gelände soll feine klage erhoben werben, salls die Angrenzer auch ihrerseits auf die Alageerhebung verzichten.

Gegen bas Gefuch ber Gemeinde Alfrip um Genehmigum zum Umbau ber für Personen- und Karrenverkehr angelegten rechtsseitigen Rampe gur Abeinfahre und beren Einrichtung für Perfonen- und Zuhrwerksverkehr bat ber Stadtrat nichts einzumenden. (Schluß folgt.)

28. Dberrheinische Regatta.

Co praditiolles Better, wie gestern, burfte ber Oberrbemilden Regotta icon feit Jahren nicht mehr beichieben gewefen fein. 200 entwidelte bie Barmelpenberin eine gang bebeutenbe Gatinteil ichzeitig wehte aber auch ein frieches Luftden vom Rebeine ber o daß sich der Aufenthalt auf der Landzunge, die jeht den Auftplad trägt, wirklich genugreich gestältete. Da wir des Jestplades Er mähnung getan baben, möchten wir gleich konstatieren, deß sich die Umlegung der Regattastrecke ausgezeichnet bewährt hat. Man it, wenn man ein gutes Glos fein eigen nennt, tatfachlich in ber icon nod ben erften banbert Meiern festeuftellen, wer Porbertreffen liegt. Berichiebene Berbefferungen mebr wutercorbneter Ratur, Die zur weiteren Beguemlichfeit bes Bubliftens ienen, werben in ben nachften Jahren wohl noch vorgenommen werben tounen. So würe es empfehlenswert, die Bojdung amilden Richterfteg und Tribune mit Stufen au verfeben, bamit bas Aublifum die Bahn leichter siberfehen tann, Auch buffte es ber Ertat ewedmäßig mare, die billigeren Blobe etwas mehr an bie Eribune berauguruden. Bon ben Enblompfen, bir boch bit bom-nenblien Momente mabrent bes Rennens geitigen, bierften bie Befudier ber billigeren Blobe nicht viel an feben befommen. Der technische Apparent funftionierte mieber tabelles, in bag bas levie Mennen noch eber, als man vorgeseben, gesabren werben fonnte,

Der Besuch der Regatio übertraf alle Erwariumgen. Gine berartige Preguenz burfte noch teine Oberrheinische Riogatin erzielt haben. Bam Ziel weit hinnnter bis ungesähr zur Sällie der Strede Tausende Ropf an Robl. Ein brächtiges Rellei bilbeie das jenseitige User mit den in ununterbrochener Reihe daliegenden reichbestaggten Schiffen, von denen einige vom Publishum mit Beschlag belegt waren. Sossentlich ist biels bederfrausichen Frequenz unseren Regatia feine vorübernehende Erscheinung bind sie wird jedenfalls auch so bleiben, da das Aublitum fich jehr und

erfennend über die Neursgelung ausgelprochen bat.

Bas die ivorlichen Weitlämpfe detrifft, so sei zunächst mit Bedauern sesigestellt, das die Mannheimer Vereine außergewöhnlich schlecht abgeschnitten baben. Besonders auffallend war das Ringelchid des Auderlinds, der seinen einzigen Vreis nach Sanfe trozen durfte, edwodl er viermal am Start erschien. Gleich deim ersten Nennen nur den Verdandspreis wurde der Schagmann Jager von der dorschlen Kaleingen Kallermannschaft unkohl, sodah der Vierer anhalten muhre. Auch die Arbeite, darunter den Apeinspreis, ein. Im Fürstenderg-Preis (Zweier ohne Steneemann) hatten die Herren Koblenz das Malbeur, mit dem Voor au santern Glüdlicherweise blied es dei dem unfreiwilligen Vod. Von der vondanfrigen Mannschaften waren diesenlicht erschie fürfing am Start und war in drei Renren Viederereins sehr vom Glüd begünstigt. Der Verein unserer Rachbarisadt erschien fünsmal am Start und war in drei Renren Viederer, darunter im wertvollsten Rennen des Tages, demignique um den Kulfervreis, den die Krillant rudernde Mannschaft unter dem beseiserten Judel des Kublisums gegen den Frankfreier Rader-Verein mit einem kaum wahraunehmenden Gorsprweg gewonen. Auch die beiden Karleruber Vereine und die Orivennutz Kuder-Wesellichaft schniften gut ab.

Borrennen.

Bormittags murben in Ampefenheit eines goblreichen Bullifume bier Borrennen gefahren und gwar:

Bu II Mahlau-Breis. 1. Abteilung: 1) Mannbeimer Ruber-Berein "Amieitia", 2) Stuttgarter Ruber-Selab "Schwaben", 3) Abein-Riub "Alemannia" Karidrube, 4) Mannbeimer Ruber-Gesellichafte 2, Abteilung: 1) Heibelbreges Ruber-Klub, 2) Deilbronner Ruber-Gesellschaft "Schwaben", Ruber-Gesellichaft Worms aufgegeben.

Bu V Babenia-Areis, 1. Abteilung: 1) Muberlind Mafiatt, 2) Mannbeimer Auber-Berein "Amieitia", 3) Karlbruber Ruber Mub "Salamanber"; 2. Abteilung: 1) Offenbager Bruber-Gefellichaft "Undine", 2) Frankfurter Muber-Serein, III Offenbacher Ruber-Mind von 1883.

fu IX, Redarpreis, 1. Abreilung: 1) Soil tennit, Ruber-Gefellichaft "Schwaben" (7.46% Min.), 2) Ruber-Gefellichaft Deibelberg (3.15

Werkfleigerung bieler Baustellen ben Berluft bes verdrammen Geg bäudel oft ausgleichen wird. Kaum ein anderes Bolf als Lakamertkanische würde sich so schnell in alles Ungemach hineinemben. Jeder handelt selbständig, ahnr viel antliche Birektiven und ohie auf fremde hilfe zu worten.

- Bie Die Domen Berlins fdon im Jabre 1784 Chemie In bierten. Der erhe Band ben Grells chemischen Annalen Jahre 1784, unber beffen Branumeranien übrigens auch -Buriel. S. 23. Geb. Dat in Beimar" figuriert, enibali ben eines intereffanten Brieffragmente, bas von bem Chemiter Dem gebt berrubet. Dort beift es: "Gie glauben nicht, tote fat das Studium der Chemie geschäpt wird, und bagu babe Geriften beigetragen. In ben demifden Borlefungen (find bie bes berühmten Mineralogen und Chemitero Riap meint) finben fich Berfonen bon allen Stanben; ja, won ift, unter ben proentlichen Juborern auch bistinguierte bom iconen Geichlecht. Gd weiß nicht, ob in Dentichland, aus unferm Berlin, noch ein Det fich bes Borgugs rubmen fannt fait Camen gu befigen, Die aus eblem Gifer, mit demifden Reun gu bereichern, entichloffen find, Raffee- und Boieliffd. Nece und Bidnids u. f. w. hinauguschen und bogogen Adle Sibe. Dunite und Roblenstand und alle fonfrigen Unbequemiliet iner demifden Werfflatte ftanbhaft gn ertragen? Diese Reulgfeit macht in Ihren Augen unfern Berlines Ehre?" Deutautage find biffinguierte Berfonen bom foi follecht" in den chemischen Dorfalon und Laboratorien burch Soltenheit mehr; fie, bie fich unter bem Schwarm bo Befdlecht immer noch einigermaßen als Reulinge fühle toum ahnen, bag fie icon bor micht benn 120 Jahren ?line b läufer gehabt haben.

Min.1 4) Monnbeimer Ruber-Gefellichaft (8.26 Din.) 2. Ab. reillung: 1) Diffenbacher Ruber-Befellichaft "Unbine" (7,51 Min.). 2 Lubwigebafener Ruber-Berein (7,56 Min.) Mannbeimer Muber-Berein "Amicitia" aufgegeben.

Bu XIII. Junior-Aditer. 1. Abteilung: 1) Mann-beimet Ruber-Berein "Amicitia" (7,02% Min.), 2) 1. Rarisruber Auber-Alub "Salamanber" (7,03 Min.), 3) Mannheimer Ruber-Mab (7,10 Min.), 4) Lubwigshafener Ruber-Berein (7,21 Min.) Mannheimer Ruber-Gelellichaft aufgegeben, 2, Abteilung: 11 Dellbranner Ruber-Gelellichaft "Schwaben" (6,50 Min.), 2) Frantfurter Ruber-Gefellicaft "Germania" (6,52 Min.), 3) Frantfurter Ruber-Berein (8,58 Min.). Mainger Ruber-Berein auf-

Die Saubtrennen

terliefen folgenbermagen:

Berbands. Breis. Bierer, Banberpreis, geftiftet bom Deutschen Ruber-Berband, nebft 5 filbernen Ehrenzeichen. Ru bonernbem Gigentum gibt ber Mannbeimer Regatta-Berein, bei Mudgabe bes Breifes im nachften Jahre, einen filbernen Ehrenichild. Gieger von 1905: Maunheimer Ruber-Rlub. (Gemelbet 3 Boote.)

Il Lubmigabafener Ruber-Berein 7.09 Din.

2) Mannbeimer Ruber-Gefellichaft 7,15 Din Mannheimer Ruber-Alub aufgegeben.

Der Mannheimer Rober-Rlub, ber aufange bie Gubrung batte, mußte bei etwa 1200 Meter infolge Unwohlfeine bee Golagmanne Joger bas Mennen aufgeben. Die Mannbeimer Ruber-Wefellichaft, bie anfänglich auf bem zweiten Blage lag, mar nach bem Auffcheiben bes Mubs gezwungen, die Gubrung an ben Bubmigsbufener Muber-Berein abgugeben, ber leicht mit mehreren

Defiblau-Breis, Bierer, Chrenpreis bes Regatta-Momitte's, nebit & filbernen Ehrenzeichen. Offen für Ruberer, welche bor bem 1. Bufi 1906 in einem offenen Rennen noch nicht gestartet boben. (Gemelbet 7 Boote.)

1) Deibelberger Ruber-Klub 7,40% Min. 2) Beilbrunner Ruber-Gefellichaft "Schwaben" 7,54% Min. 3) Mannheimer Ruber-Berein "Amiettia" 7,57% Min. 4) Stuttgarter Ruber-Plub "Schwaben" 7,57% Min.

Mhein-Rinb "Alemannia" Rarlernbe aufgegeben, Bom Start ab batten bie Beilbronner bie Gabrung, mußten fie ober noch im erften Biertel ber Bahn an bie Beibelberger abneben, Die benn auch überlegen mit 3 Langen gewannen. Deiger Endfampf um ben britten Blot.

Durde Borrennen Mannbeimer Ruber-Gefellichaft und Ruber-Gefellichaft Borme anegeschieben,

Binla. Breis, Achter, Ebrenpreis, gefriftet von herrn Beo Stinnes nebit 9 filbernen Ebrenzeichen. Offen für Ruberer, welche nicht zu Ro. 17 (Raifer-Breis) genannt find ober werben. (Gemelbei 5 Boote,)

Mannheimer Anber-Berein "Umicitia" geht In 7.27 Min. allein über die Bahn.

Danubeimer Ruber-Gefellichaft, Rurleruber Ruber-Mub "Galamanber", Frantfurter Rinder-Berein und Frantfurter Aluber-Gefellicaft "Germania" gurudgezogen,

Junior-Giner. Chrenpreis ber Mannheimer Ruber-Bereine, nebft 1 filbernen Gbrengeichen. (Gemelbet 7 Boote.) Ruber-Berein "Sturmbogel" Rarlerube (Dinbolf Ducas) 8,31 % Min.

2) Benntfurrer Ruber-Berein (herm. Souerwein) 8,46% Min. 81 Offenbacher Ruber-Gefellichaft "Unbine" (Emil Benne)

Buead batte bie Bubrung fiber bie gange Babn. Dit Hebertegenheir mit brei Langen gewonnen. Bwei Langen gwifden bem

sweifen und britten Boot, Stauffurter Ruber-Berein, Ruber-Gefellichaft Beibelberg, Beilaumer Ruber-Wefellichaft "Gemaben" und Ruber-Mbteilung bed Atabem, Sport-Mub Beibelberg gurfiefgegogen.

Babenia-Breis. Bierer für Junioren. Ehrenpreis, perfieben von ber Groft. Bab. Staateregierung, nebit 5

press, beilieben don der Grozg, Sad. Stanteregierung, filbernen Ebrenzeisten. (Bemelbet 11 Boote.) 11 Wuber-Kelub Raftatt 7,42% Min. 22 Mainzer Ruber-Berein 7,45% Min. B) Offenbacher Ruber-Gefellschaft "Undine" 7,58% Min.

4) Frantfurter Ruber-Berein 7,06% Min. Biemlich gefchloffenes Mennen über die gange Babn. Die

Raftutter, febr fraftige Leute, batten liber bie gange Strede bie Bobrung Der Mainger Ruber-Berein log immer auf bem poeiten Plag, Rod ber Tribine richte Mains bicht auf, fonnte aber ben Raftottern ben Gieg nicht mehr ftreitig machen, Mit

einer Lange gewonnen. Buber-Weillichaft Seibelberg und Offenbacher Ruber-Rinb ben 1869 burch Borrennen ausgeschieben, Mannheimer Ruber-Rint, Maunbrimer Ruber-Berein "Umieitia", Karleruber Ruber-Salomanber", Ludwigehafener Anber-Berein und Frantfarter Ruber-Gefellichaft "Germania" gurudgezogen,

Großbergogs-Breis, Bierer obne Steuer. Wanderpreis, gestiftet von Großbergog Friedrich von Baben, nebft & filbernen Ehrenzeichen. Bei Rudgabe bes Breifes im naditen Sabre gibt ber Mannbeimer Regatta-Berein gu Gigentum einen Chrenfdilb, (Gemelbet 3 Boote.)

Il Lubwigshafener Ruber - Berein 7.06 Din. Mannbeimer Auber-Gefellichaft 7,15 Min.

Die Mannheimer tonnten gegen die phychisch ftart überlegene Meanlight bes Lubwinebajener Ruber-Bereins nicht auftommen Die Lubmigebafener führten benn auch fiber bie gange Babn unb gewonnen leidet mit 3 Langen,

Matuger Muber-Berein gurudgezogen.

Rhein-Breis. Blerer, Ehrenpreis bes Regatta-Somitee's nebit 5 filbernen Ghrengeichen. Offen für Ruberer, welche nicht ju Ito, 1 (Berbanbe-Breis) genannt find ober werben.

Mannheimer Ruber-Berein "Amieitia"

2: Mannbeimer Ruber-Alab 7,27% Min. Der Plub hatte über eine turge Strede bie Gubrung, mußte fie aber bonn an bie "Amicitia" abtreten, bie überlegen mit 21/2

Brauffurter Ruber-Berein gurudgezogen.

Anthenberg-Preis. 3meier obne Steuer. mann. Gerenpreis bes Gurften Mar Cgon von Burften-berg nehft zwei filbernen Ehrenzeichen. herausforberungs-Breit & Mal ohne Reihenfolge zu gewinnen. Bei Rudgabe bes Breifet im nachften Jahre gibt ber Mannbeimer Regotta-Berein an Eigentum einen filbernen Ehrenichilb. Gieger bon 1905: Mannbeimer Ruberverein "Amicitia". (Gemelbet 2 Boote.)

Seilbronner Ruber-Gefellichaft "Schwaben"

21 Mannheimer Ruber-Berein "Amicitia". Die Hellbrouner batten bon Anfang bie Führung. Gine Reitfang lagen beibe Boote fast Borb an Borb. Dann ging bie umicitia" nor, rudte babei aber gu nabe an bie Beilbronner, bis bobard; immer mehr an bas Land famen und unterhalb sbune am Bogen abstoppen mußten. Die "Amicitia" verluchte wieder bas Sahrwaffer gu gewinnen. Dabei fenterte burch Rrebfen | bei Midgabe bes Breifes im nachften Jahre bem fiegenben Berein I fich en. 20 fleine Wagen und 40 Motorraber beteiligen. Die Bab :

bes Chlagmannes bas Boot, Gludlicherweife blieb es bei bem ! unfreiwilligen Bab. Die Beilbronner fubren bann unter lebhaften Sympathiefundgebungen bes Bublifums allein burchs Biel.

Reder - Breis. Bierer, Chrenpreis ber Mannbeimer Ruber-Bereine nebft & filbernen Ehrenzeichen, Offen für Muberer, welche por bem 1. Juli 1906 in einem offenen Rennen noch nicht gefiegt haben. (Bemeibet 9 Bonte.)

geithronner Ruber-Gefellicaft "Camaben"

2) Bubwigshafener Ruber-Berein 7,50 Min.

Difenbocher Ruber-Gefellichaft "Unbine" 7,52% Din. 4) Ruber-Befellicaft Beibelberg 8,05 Min, Ruber-Befellicaft Borms aufgegeben.

Die Beilbronner batten fiber bie gange Babn bie Gubrung unb gingen mit 3 Sangen auch ale Erfte burche Biel, Den zweiten Blat botten bie Offenbacher, ben britten bie Lubwigsbafener inne, 200 Deter bor bem Biel entipann fich ein icharfer Endlampf um ben zweiten Blag, ben fich ichlieglich bie Lubwigebafener mit einer balben Lange ficherten. Bier Langen gwijchen bem britten unb tierten Boote.

Mannbeimer Ruber-Gefellichaft und Mannbeimer Ruber-Berein "Amicitia" burch Borrennen ausgeschieben, Frantfurter Ruber-Berein und Mannheimer Ruber-Mub burch Gieg ausge-

Gaft. Bierer, Ehrenpreis bes Regatta-Romitees nebft bilbernen Ehrenzeichen. Offen fur alle nicht bem Mannbeimer Regatta-Berein angehörenben Rubervereine. (Gemelbet 4 Boote.)

1) Mainger Ruber. Berein 7,27% Din. 2) Frantfurter Ruber-Gefellichaft "Germania" 7,29 Din.

8) Lubwigshafener Anber-Berein 7,30% Min. Die Frantfurter "Germania" hatte bis zur Tribune die Führung, mußte aber bann bie Mainger, bie noch febr frifch maren, an fich borübergieben laffen. Mit gmei Langen gewonnen. Gine balbe Lange gwifden bem gweiten und britten Boote,

Grantfurter Ruber-Berein gurndgezogen.

Giner. Ehrenpreis bes Regatta-Romitees und 1 filbernes

Chrengeichen, (Gemelber 6 Boote.) 1) Mainger Ruber-Berein (Bernhard von Gaga) 8.18 Win.

2) Offenbacher Ruber-Gefellicaft "Unbine" (Georg Bartel-

mann) 8,32% Min.

Dit Ueberlegenbeit gewonnen. Pluber-Berein "Sturmbogel" Rarisrube, Frantfurter Ruber-Percin, Beilbronner Muber-Gefellichaft "Comaben" und Rafteler

Siuber-Befellichaft gurudgegogen. Mbeinhafen.Breis. Gierer, Ehrenpreis ber Maunheimer Ruber-Bereine nebft 5 filbernen Ehrenzeichen. Tifen fifr Ruberer, welche jum Berbanbe-Breis, Großbergoge-Breis, Mhein-Breis, Gaft-Bierer und Raifer-Breis weber genannt find, noch nachträglich bagu genannt werben, und welche bor bem Juli 1906 noch in feinem offenen Rennen um einen Wanber-

ober herausforberungs-Breis gestartet haben, (Gemelbet 2 Boote.) 1) Offenbacher Ruber-Gefellicaft "Unbine 7,46% Min.

Offenbacher Ruber-Blub bon 1883 aufgegeben.

Die Offenbacher Gefellichaft, welche über bie gange Bahn führte, batte bei ber Tribune icon 3 Langen Buriprung. Der Riub, ber bon ba an immer mehr gurudfiel, gab furg bor bem Biel bas Mennen auf.

Bunior-Achter. Chrenpreis ber Stabt Mannheim nebft 9 filternen Chrenzeichen. (Gemelbet 9 Boote,)

Grantfurter Ruber-Gefellicaft "Germania" 6,41% Min.

2) Franffurter Ruber-Berein 6,46% Din

31 1. Karisruber Ruber-Klub "Salamanber" 6,50, 4) Mannheimer Ruber-Berein "Amieltia" 6,53%.

5 Seilbronner Ruber-Gefellichaft "Comaben" 6,53% Min.

6; Mannheimer Ruber-Rlub,

Gebr intereffantes Mennen, Frantfurter "Germania" führte fiber bie gange Babn, Mannbeimer Riub und heilbronner Schwaben" lagen gu Anfang auf bem zweiten Blat auf gleicher bobe Auf ber Salfte ber Babn batte fich ber Frankfurter Ruber-Bereit auf ben britten Blat vorgeschoben. Bei ber Tribune mar bie Reibenfolge folgenbermaßen: Frantfurter "Germania", Frantfurter Ruber-Berein, Rarlftruber "Galamanber", Mannheimer , Amieitia" und Seilbronner "Schwaben" auf gleicher Sobe, Mit 15. Längen gewonnen, Eine balbe Länge gwifchen bem zweiten und britten Boote nach ichariem Enbfumpf.

Mannheimer Hubergefellichaft, Lubmigobafener Ruber-Berein und Mainger Ruber-Berein burch Borrennen ausgeschieben.

Dochfdul. Breis. Bierer, Banberpreis, geftiftet bon Erberoglergog Friedrich non Baben nebit 5 filbernen Chrengeichen, Effen für immotrifulierte ober bor bem Staatsegtmen ftebenbe Sinbierenbe an Universitäten und Hochschulen bes In- und Ans. befranden baben. Bei Rudgabe best Breifes im nachften Jahre gibt ber Mannbeimer Regatta-Berein ju Gigenrum einen filbernen Chrenichilb, (Gemelbet 5 Boote,)

Ruber-Berein "Sturmbogel" Rarlstube 7,84 SRin.

2) Ruber-Abieilung bes Afabem. Sport-Alubs Seibelberg

3) Manubeimer Ruber-Berein "Amicitia" 8,08% Min. 4) Seibelberger Ruber-Rinb 8,14% Min,

Das Rennen fpielte fich in ber hauptfache gwifden "Sturmbogel" Karlsrube und ber Ruber-Abteilung bes Afabem, Sport-Rlubs Beibelberg ab. Erfterer führte fait auf ber gangen Strede Rach ber Tribune tamen bie anberen beiben Boote gang ins bintertreffen, Dit 4 Langen gewonnen,

Rhein-Rlub "Memannia" Rarleruhe gurudgezogen.

Doppelgmeierobne Steuermann, Ehrenpreis bes Repotta-Bereins nebft 2 filbernen Chrengeichen, (Gemelbet 4

1) Mainger Ruber-Berein 7,31% Min.

Mannheimer Ruber-Berein "Amieitia" aufgegeben. Die Mannheimer gaben icon 200 Meter vom Start bas

Beilbronner Ruber-Befellichaft "Schmaben" und Rafteler Ruber-Gefellichaft gurudgezogen

Qunior-Bierer. Ebrenpreis bes Regatta-Romitees nebft & filbernen Ehrenzeichen, Offen für Bereine, welche in einem offener. Rennen por bem 1. Juli 1906 noch nicht gefiegt baben, (Glemelber 3 Bnote.)

1) Rbein-Rlub "Alemannia" Rarlbrube 7,56% Min. 2) Eintigarter Ruber-Rlub "Schwaben" 8,00% Min.

Die Karloruber führten über bie gange Babn. Mit einer Lange gewonnen. Allgemeines Auffeben erregte ber Schlagmann ber Stuttgarter, ein Offigier a. D. namens Bilbelm Gcaf im

Ruber-Rlub Raftait burch Gieg ausgeschieben.

Raifer-Breis. Achter, Wanberpreis, gestiftet bon Railer Bilbeim II. Der Regatta-Berein gibt ber fiegenben Mannfcoft 9 filberne Corenbecher, nebft 9 filbernen Ehrenzeichen, unb

einen filbernen Ehrenicbilb. Sieger von 1905: "Mannheimer Ruber-Rlub", (Gemelbet 4 Boote,

1) Lubwigshafener Ruber Berein 6,12% Din,

2) Fronflurter Ruber-Blub 6,17 Min. 3) Mannheimer Anber-Alub 6,17 Min. Fronffurter Buber-Berein 6,12% Min.

Die Aubwigshafener, bie anfangs bie Subrung batten, mußten fie auf ber Balfte ber Etrede worübergebend an die Frantfurier abireten. Der Mannheimer Rlub lag immer auf bem britten Blag. Bon ber Tribune ab icharfes Borb an Borb-Rennen, aus bem bie Qubwigshafener unter bem begeifterten Jubel bes Bub-litume mit einem toum mabrnehmbaren Borfprung als Sieger bervoroingen. Ameifellos bas icharffte und intereffantefte Rennen

Um 348 Uhr waren bie Rennen beenbigt. Derr Rommergienrar Zeiler nahm bann, wie üblich, die Breisvertei.

I m n g bor.

" Berfest murben in gleicher Gigenicaft: Buchbalter Friebr, Eichipte beim Galinenamt Durrheim gum Domonenamt Rebl und Budbalter Johann Janger beim Domanenamt Beibelberg gum Salinenamt Durrheim, jowie Betriebsaffiftent Bilbelm Reeff in Deibelberg nach Dos.

* Berlieben murbe bem Boftverwalter Jojef Buttin in Rirch.

gorten ber Titel Boftfefretar,

* Zwangsberfteigerung. Das hausgrundftud ber Architelt Abalf Lerich Ebelente in Mannheim, Aleinfelbitrofe 38, wurde ben Lotomotivfiihrer Martin Biewede Chelenten in Mannbeim um 2000 DR. jugeichlagen, Supothefen find in Sobe von Mart 26 400 zu übernehmen, Gesamtfaupreis bes Grundftudes einichlieslich ber bom Ersteher nicht ausgebotenen eigenen Sppothesen 28 400 M. Amrliche Schähung 42 000 M. — Der Bauplah ber Wirt Jasob Jädel Ehelente in Mannheim. Stephanien-promenade 2, wurde den Bauunterrehmer Franz Laver Schmidt Cheleuten und dem Architekt Julius Schmitt, alle in Monnheim, um 38 400 M. augeichlogen. Spoothefen find feine gu übernehmen. Amtliche Cdebung 28 000 902

* Berein Frauenbilbung-Brauenfindium, Abteilung Wann. beim. Die lebte ber geplanten bieBfommerlichen Mitgliebervetfammlungen findet Mittivod. 4. Juli, nachmittage 1/45 Ubr, im Sotel Rational gatt. Die Miglieder bes Borftandes werden Referate über die leiten Bereinsunternehmungen, insbesondere über bie Generalberfammlung bes Berein in Freiburg geben. Dann foll bas Winterprogramm befprochen werden und ber Borftanb wird biergu gerne Untrage aus bem Rreis ber Mitglieber entgegennehmen,

* Der Rongreg ber bentiden Glas- unb Waffer Jachmanner, ber biefer Tage in Bremen tagte, wählte gum nächtjährigen Rongres-

ort Mannbeim, * Die in Redarau wohnenden Staffenmitglieber ber Orte. franfentaffe Mannheim I werben auf die beute im Inferatenteil ericeinende Befanntmachung diefer Raffe gang befonders aufmerlifam gemacht. hiernach wird die Oristrantentaffe Mannbeim I für die in Redarau wohnenden Aranten die Ausgahlung des Arantengelbes jeweils Sam stag nach mittags von 2 bis 6 Uhr im feitheeigen Raffenlofal ber Ortsfrankenfaffe Redarou vornehmen. Much Rellamationen fonnen mabrend biefer Beit bortfelbit bor-gebrucht werben. Um ben Berficherten beim Arbeitswoechsel unnötige Baufereien zu ersparen, sei auch barauf hingewiesen, bag bie Abbolung ber Quittungefarte nur dann notwendig fallt, wenn gleich. geitig durch ben Arbeitswechsel auch ein Bechsel in der Raffen-gugeblirigfeit bedingt ift. In allen übrigen Fallen ift eine Abholung ber Quittungstarie nicht erforderlich, jondern genügt es, wenn bie bon dem Arbeitgeber gu exflaitetende Anmelbung ben Bermert tragt, daß die Karte fich bereits bei ber Raffe befindet. Richt unerwähnt fet aud, baft bie Quittungsfarte auf Erfuchen ben Berficherten jebergeit burch bie Post zugefandt wird.

* Der Ansftanb ber Maler- und Tandergehilfen Mannbeim-Lubmigebnfen ift nach 12möchiger Dauer beenbigt. Der von den Meistern normierte Arbeitsvertrag ift von der Gehilfenfchaft - nachdem ein Teil der Forderungen bewilligt worden ift nach längeren Berbandlungen angenommen worden. Der Mindells frundenlohn betragt für Gebilfen nach bollenbetem 18. 3abre 49 Bfennig, im Alter bon iber 20 Jahren 48 Big., lehterer bom 1. Mprif 1907 ab 50 Bfg.

* Bum Bufammenbruch bes Bugangofteges gum Danner-Freibab. Unrichtige Mitteilungen in biefigen Blattern geben und Beranlaffung, festauftellen, bag ber Sauptanteil an bem Rettungswert bem berbeirateten Bremfer Job. Sammes gutommt, ber in bas Freibad wollte und nur noch einige Schritte bom Stege entfernt war, als ber Bufammenbruch erfolgte, Rach feiner Darfrellung find wabrend bes Unfalles minbeftens 200 Rinber uor bem Gingang jum Bab, auf bem Steg und por bem Steg berfammelt gewefen. Buerft ift bas rechtsfeitige Welanber gebrochen, neburch noch herrn Sammes' Schabung minbeftens 25-30 Rnaben in einem Rnanel ins Baffer geftiergt finb. Der Steg felber bat fich nur langiam gur Geite geneigt, welhalb es möglich war, di die ubrigen Anaben retten fonnten. Derr Dammes ift fofort bingugefprungen und bat, bie gur Bruft im Baffer fiebenb, minbeftens 10 Buben gerettet, inbem er fie einfach ergriffen und and Ufer geichlenbert bat. Herr hammes befand fich in erbittem funtanbe und bat fich infolgebeffen burch ben Sprung ins Baffer eine Erfaltung gugegogen, bie ibn nötigte, fich frant gu melben und einen Tag bas Bett gu buten. Gebr wader bat fich auch ber Wagenwarter Frig benommen, bem es gelungen ift, etwa 5-6 Buben berauszuholen. Des weiteren waren beim Rettungswert ein Isjabriger Buriche und ein etwa 25 Juhre alter Mann beteiligt. Letterer bat mit großer Unerichrodenbeit burch Schwimmen einen Anoben gerettet, ber icon weit weggetrieben war,

* Ginen Bergiftungeverfuch aus ungludlicher Liebe unternahm am Breitag auf bem Abort ber Birifchaft "jum Ratbleller" in Fenbenbeim ber 19 Jahre alte Geloffer Otto Barnifche aus Rendenbeim, mabrend beffen Geliebte bier obbachlos aufgegriffen murbe. Das Baar batte guerft vereint in den Ted geben wollen und irrie einige Zeit hier umber. Der junge Mann wurde ins biefige Allg. Rranfenbaus gebracht, befindet fich aber bereits wieber

auf bem Wege ber Befferung.

Sport

V. Pferberennen. Bon ben in ber Beit bom 30. Juni bil 8. Juli in Dannover finitfindenden Rennen fand ber gestrige Große Breisbon Sannover" (15 000 Mart) im Mittel punfte bes Intereffes. Als Gieger ging "Jaudyger" aus Dem Mgl. Daupigeitüt Grabiy gegen Mr. G. Johnson's "Calabafb" burchs Biel, mabrend Feben. Ed. von Oppenheim's "Real Scotch" bem in Sadifreifen bie größte Siegesausficht eingeraumt murbe, ale Dritter en Richterpfoften baffierte. - Geftern tam ferner in Barisborn bei Berlin bie Germania, ein mit 8000 M. botiertell und liber 5000 Meier fuhrendes Sagb-Rennen gum Austrag. Es fiegte Riepert's "Capbora" iber Duptmann IR. Schmidt's "Manbatar", indes auch in diesem Rennen die Favorifin "Salonie II" aus bem Siall Rrader auf bem britten Blabe enbet.

* In ber Gulbigunge Runbfahrt burch Gubbentichland, welche bie Deutsche Motorrubsahrerelbereinigung (Gip M ichen) gu Ehren ihres Proteliors, bes Pringen Ludmig gerbinand von Babern, am 5., 6. und 7. Juli auf der Strede Minnten-Stutigari. Marid-rube-Frankfurt a. M. Rürnberg. Manden verminnist werden

Hi fein Ilennen, fonbern wird als Tourenfahre genau innerhalb bes Mohmens ber befiebenben beborblichen Babrvorfchriften fur Auto-

Cheater, Kunft und Wiffenschaft.

Bom Theater. Gerr Sofopernfanger Bogelft rom murbe Grau Rofima aufgeforbert, in ben Tagen bom 18 .- 20. Buff in Babreuth Probe gu fingen.

Die Gemalbefammlung bel verftorbenen Berliner Ban-Biere Cafar Sainauer, bie wornehmlich alte beutide und Stallenifde Meifter umfaft, ift gufammen mit vielen anberen Runfts gegenflanden bes Salnauerichen Rachlaffes für fünf Rillionen Morf bon ber Londoner Munfthandlung Gebruber Dubicen erwerpen

Mus Unlag ber Diebjahrigen großen Berliner Qunft-Ausftellung Berlied ber Raifer folgenben Rünftlern bie große golbene Mebaille für Aunit: bem Architeften Gebeimen Baurat Frang Schwechten und bem Bilbhauer Louis Du a i II o ne Berlin, Die golbene Debaine Dem Bilbbauer Baul Deften, bem Bilbbauer Bilbelm Banb. fcneiber und bem Maler Brang Doffmann. Fallers. eben, alle brei in Berlin, bem Maler Bauf Joanomitfd. Wien und bem Bildbauer Jofef Sinteriden . Baris.

Der Literat Jean Lorrain ift in Baris geftorben. Gine hubiche Goethe-Aneforte gibt Brof. Bubmig Weiger im neuen Bande feines Gorthe-Jahrbuchs wieber. Der Ergabter tit Glieft Metternich; er bieft bie Gache für wert genug, fie in feine Wemoiren aufgunehmen. In ber frangoftiden Ansgabe III, 100 (30, Juli 1818) ergablt er fie folgenbermagen: Bei ber erften Wiederhollung bes Stongertes fommt Goethe. Ich fielle ibn ber Cotalani bor und fage: "Das ift ein Mann, auf ben Dentichland ftota Balabregue, der Mann ber Catalani, fommt bingu und fraat: Der ift Goethe?" 3ch fage ibm: "Der Berfaffer bes Werther". Der Dummtoof vergist bas nicht, gebt einige Tage foater auf Goethe an und fagt zu ihm: "Bieber Goethe! Wie ichabe, bag Gie nicht Botier in ber Rolle LBerthers fpielen feben tonnten, Gie batten lich fot barliber gelacht."

Arbeiterbewegungen.

* Bubmigebafen, 30. Juni. Die Lobnbewegung ber bief. Brifeurgebilfen ift nach einmonatlicher Dauer als beenbigt anguichen Saut einer Bereinbarung erhalten bie Webilfen 1 ER wochentliche Bufage (alfo 9 DR.), die am Streif Beteiligten, foweit fie porber bier tatig waren, werben wieber eingeftellt, die Organifatien wirb anerfannt und außerdem eine Rommiffion bestimmt, bie etwaige Migitanbe, namentlich im Roft- und Logismefen gu

* Berlin, 30. Juni, 3m @ Lafergemerbe Berlins, in bem bor einigen Tagen partielle Streife ausgebrochen finb, baben jeht bie Deifter bie fofortige Musfperrung aller organifierten Gehilfen beichloffen.

Leizte nadrichten und Celegramme.

d Rarlerube, 1. Juli. Bur bie Inbilanmatage im September ift nach bem Brogramm auch bie Aufführung eines Weftipiels geplant. Wie unfer Raribruber Bureau bort, ift Stadtrat Dr. 211 - 9Rannbeim feitens ber Intenbang bes Rarisruber Goftheaters gebeien werben, fich ber Abfaffung bes Weftipiele ju untergieben.

"Elfenach. 1. Juli. Dier trat bente bie inter-nationale ethijche Konferens gufammen. Bur Rorbamerita ericbienen Brof. Felig Abler und Dr. John Elliot, für England Stanbon, Coit, Conbb unb Eneraliefreiar Spiller, für Defterreich Borner und für Dentidland Ge-Beimret Farfter, Er. Bfungit und Dr. Bengig, Aus Brantreich, ber Schweis und Italien liegen Berichte vor. Japan ift burch Bolbi'b a bertreten. Der 1896 begrunbete internatio-nale ethifche Bund foll eine wesentliche Erweiterun; und Festigung feiner Organisation erfahren. Die Lonfereng wird it. "Frff. Big. brei Toge bouern.

Berlin, 2. Juli. Die Blatter melben aus London: Der Erfinder bes Rehltopffpiegels Manuel Gareia ift geftern Abend im Alter bon 102 3ahren geftorben.

* Stettin, 1. Juli. Das "Betl. Tgbl." melbet: Fünf Beeren fammelnbe Frauen aus Berlinden (Rreis Colbin) flüchteten bei einem Gewitter in eine bichte Baumgruppe. Der Blig foling ein und totete groei Frauen, gwei Schweftern. Eine Frau murbe ichmer, bie beiben anberen murben leichter

* Baris, 1. Juli. Die Telephonderbinbung Paris Rom ift beute eröffnet morben. Die beiberfeitigen Beiter bes Bofi- und Telegraphenwejens fprachen babei ben Bunich aus, bag bie Linie ein neues Band ber Freunds do ft gwifden Frantreid und Italien und forberlich für bie

ibelsbeziehungen ber beiben Lanber fein möge. Burin 2 Juli Die Friefelebibemis ift nun auch im Departement Deux Gebres in beftiger Weise ausgebrochen. Rach einer Statistif waren in Charcuse und Deux Gebres nicht weniger als 3777 Berjonen von der Krantheit befallen. Un 100

dalle jollen ibilit verlanfen bon om strangen verlanen. An 100 dalle jollen ibilit verlanfen fein.

* Raris. 2. Juli. Auf Erfunden der badifchen Regierung wurde ein gewisser Escher aus Freiburg i. B., der beschuldigt ift, vor Gericht ein falsche Bengnis ervreht zu haben, verhaltet. Eicher wird der badischen Regierung ausgeliesert.

* Meran, 1. Juli, Seute murbe bier in Unwesenhittes Gegbergogs Gugen und bes Glienbahnminifters bie Binlichgaubabn feierlich eröffnet.

Giuptichina wurben brei Altrabitale, ein Rationalift und ein Fortischrittler gewählt. Demnach baben im gangen bie Altrabi-Talen 90, bie Jungrabitalen 48, bie Rotionaliften 15, bie Fortidirittler 5 und bie Sogialiften ein Manbat erhalten. Ein Bablrejultot fteht noch ans.

Rem . Dort. I. Juli. Unter großer Teilnahme bon beutichen Gangern, fowie beutiden und ameritantiden Freunben bes beutichen Mannergefanges bat geftern bier bas 21 Singerfeft feinen Anfang genommen. Bei bem Jeft, bas bis gum 5. Jull bauert, findet auch ein Bettfingen um ben bor einigen Jahren bom bentichen Raifer gelegentlich bes Brootigner Cangerfestes gestifteten Banbarpreis ftatt, on bem fich fechal Bereine beteiligen.

Bafbington, 2. Juli. Brafibent Roofevelt bat eine Stundgehung erlaffen, in ber er bie bom Rongreg in ber abgeichle

fenen Tagung geleiftete gefetgeberifche Tatigfeit rubmt, fo befon- | bere bas Gefet über bie Gifenbabntarife, bie Gleifc. beldau, Bonamafanal und bie Raturaliserung. Die Brestauer Schubmanns-Afface por Gericht.

sh. Breslau, 1. Juli, In bem gefreen bor ber 5, Bibil- fammer biefigen igl. Banbgerichts berbandelten Magefache bes Bierfüllers Biemalb gegen Die Stadtgemeinde Breslau murbe eine Beweiserbebung darüber beschloffen, daß fich unmittelbar ber dem Abhauen der Sand eine Zusammen rottung ereignet hat, für beren Holgen die Stadtgemeinde Bredlau haftpilichtig sein wurde. Der Kläger und sein Rechtsbeiftand Justigeat Mamroth machten geltenb, bag bie Schupfente, unter benen fich auch ber Attentater befand, an jenem Tage in Ausilbung ihres Amtes bie Strafe entlang gefommen feien, in ber Biemald mit feinem Rollegen hartmann ftand. Der Barage, 1 des preußischen Tumultgefebes bem 11. Marg 1850 befage: "Finben bei einer Bufammenrottung ober einem Bufammenlaufe von Menichen burch offene Gewalt ober burch Untvendung der bagegen getroffenen geseilichen Magregeln Beidabigungen bes Eigentums ober Berlehungen bon Berjonen ftatt, fo baftete bie Gemeinbe, in beren Begirt biefe Sandlungen gefdeben finb, für ben baburd berurfacten Schaben." - Der Bertreter ber Stadtgemeinde machte barauf geltend, bag ber bemnachstige große Breslauer Aufruhrprozes erft eine Riarung ber Borgange an jenem Tage bringen werbe, umiomebr als auch Biewald in biefen Brogen mit berwidelt fei, Biemalb, ber anmejenb mar, und bie ibm abgebauene Sand in ber Tajche mitgebracht hatte, wiersprach im Berein mit seinem Anwalt Dr. Mamroth ber Bertagung, weil fein Dechtsanspruch flar gu Tage liege. Das Gericht befchloß jeboch bie Bertagung ber Berbanblung auf ben 26. September be. 38.

Schiffounfälle.

* Bremen, 1. Juli. Die Rettungsftation It :- land boborn ber Deutschen Gesellicht gur Rettung Schiffbruchiger telegraphiert unter bem 29, bs.: Mon bem Ruftfabrgeug "Sohengollern" vier Berfonen burch bas Mettungeboot "Gebeimrat" Reumaber bon ber Station gereitet.

* Stettin, 1, Juli. Geftern ftiegen bie Baffagier-bampfer "Beringsborf" und Oberb lirgermeifter Saten" bei ben Oberwerten im Stettiner hafen gusammen. Auf bem Dampfer "Beringsborf", ber bicht beseht war, brach eine Panit aus. Gin junger Mann fprang über Borb und ertrant; fonft tamen Berfonen nicht gu Schoben. Die Baffagiere bes "Beringeborf" bergichteten auf bie Beiterfahrt. Der Unfall wird auf ein migberftanbenes Signal gurudgeführt.

* Totio, 1. Juli. In ber Rabe bon Safcho tollibierten bie japanifchen Dampfer "hinobe Maru" u. "Rifchingi IR aru". Erfterer ift gefunten, letterer nur wenig beschäbigt. Bon ben Paffagieren und ber Befagung bell erfteren werben 27 Berfonen vermißt. Die übrigen murben

Maroffaniices.

* Barif, 2. Juli. Wie ber "Matin" berichtet, iiberfcritt General Liauty, ber Befehlababer ber fuboranifchen Truppen, mit ber Buftimmung bes Maghgen bie marotfanifche Grenze, um Angehörige bes Stammes Benebh zu unterwerfen, bie bei einem Ueberfall bei Sibitich mehrere Frangofen bermunbeten und babei mebrere Bebelgewehre raubten. Lionin riidte mit 180 Mann auf 180 Rim meit ins maretfanische Bebiet por und gwang ohne Schweriftreich bie Benebn bie Lebel. gewehre berauszugeben. Gleichzeitig verfprachen bie Benebnfeute ibre Unterwerfung.

* Baris, 2, Juli. Es wird berichtet, bag gwifden ben Truppen bes Maghgen und benen bes Pratenbenten Buhamara om Muluhfluffe ein Scharm ut gel ftattgefunden bat, bas mit ber Windt ber Truppen bes Maghgen enbete.

Gin ichweres Gifenbahnunglud.

* Bondon, 1. Juli, Der Erprefgug ber Dampfeelinie Ameritan Line entgleifte auf ber gabet ben Blymouth nach London auf ber Station Salisbury ber London und Sabweiteifenbalin. Ge murben 23 Berfonen netotet und viele berlett. Die Getoteten find meift Amerlfaner.

* Lonbon, 1. Juli. Die Reifenden bes bei Galibbury entgleiften Suges famen in Plymouth mit einem Dampfer ber Rempor-Ameritalinie an. Unter ben Baffagieren bes Dampfees befanben fich auch ber Burgermeifter bon Remport, Dac Leffan und feine Gattin. Diefe fuhren jeboch mit bem Dampfer von Slomouth nach Couthampton weiter. Bei bem Unfall fuhr bie Lotomotive, Die guerft entgleifte, in einen entgegenfommenben Bütergug binein. Bei bem Sufommenftes wurben mebrere Bagen bes Egprefjuges, in bem fich 47 Reifenbe befanden, vollftonbig gertrümmert. Die Toten und Berwundeten tounten nur mit größter Blube unter ben gertrummerten Bagen bervorgegogen merben. Die

lehteren fturgten gum Teil ben Bahnbamm binunter. " London, 1. Juli. Unter ben verungludten Baffagieren bes bei Colisbury entgleiften Erpregguges find einige mit beutich en Ramen. Gie find jeboch ameritanifche Stuntbangeborige,

Ans Mugland.

Betersburg, 1. Inli. Amilich wird bie Delbung be-finigt, bah Burft Trubeplvi und feche Offigiere, barunter Burft Obolensti, unter Berluft ihrer Barbe als Blugelabintanten, and bem Breobraidensti. Regiment in bas and bem bisherigen erften Bataillon besjelben gebilbete befonbere Inianterie-Bataillon berfest merben.

* Beter & burg, 1. Juli. Der "Nowoje Bremja" wirb aus Balum unterm 30. Juni gemelbet: Die Garung bei ben Mannchaften ber Feftungaartillerie bouert fort. Die ben Meuterein gestellte Grift, fich zu ergeben, lauft morgen ab. In ber Stabt bort bas Morben und Rauben nicht auf. Die burch nun funf Dochen bauernbe Unterbrechung, Die ber Dampfer-verlebr mit Dbeffa burch ben Streif ber Schiffsmannichaften erlitt, bat bas mirticaftliche Beben an ber gangen Rufte bes Comargen Meeeres labmgelegt.

* Beteraburg, 2. Juli. Statt ber 12 ruffifden Dampfer, bie regelmäßig zwifden ben Safen ben Schwargen Deeres verfebren, find gur Beit nur gwei im Berfebr, beren Maimidiaft aus Mifitarperfonen gebildet ift. Der Mrbeiteraus ft anb in einem einer frangofifchen Befellicaft geborigen Bergmerte von Jufomta ift beenbet. Die Forberungen ber Arbeiter murben gum Teil bewilligt.

* Barican, 1. Juli. Geftern abend wurden brei Boligiften und 1 Benbarm burch Revolberichnife totlich

* Barfchau, 1. Juli. In ber Reufelbichen Fabrit in ber Borfiabt Praga überfielen 10 bewoffnete Danner bie Fabritmadden, mehrere hundert an ber Babl, und beraub. ten fie ihres Bochenlohnes. Giner ber Rauber murbe gefiellt

und berfibte Gelbft morb. Die anberen entfamen, * Mostau, 1. Juli. Die organisierten Arbeiter beschloffen, bie Umtriebe ber fomargen Banbe gu vereiteln, übermachten bie Straffen, bie eine Progeffion ju paffieren hatte, und fingen mehrere Propotatierer, Die burch Revolber. ich liffe eine Banit und einen Brogtom bervorzufen wollten.

Riem, 1. Juli. Der Generolgonverneur Türtem. linom wies für bie Douer bes Belagerungsauftan. be & einige Sorligano megen Aufreigung gu Jubenbegen aus.

Beichäftlichen.

Tollettenseifen, Schwämme, Garantiezahnbürsten, Caractick Rusme, sowie similione Artikel zur Hear- und Zahr pflege, kauft man am besten Drogeriez. Waldharn, C. U. Rueff, D. S. Telephon 2205.

Dollsmirtichaft.

Babifche Unilin. und Cobafabrif, Lubwigshafen u. Rib. Derr Direttor Bolf Ra chelen ift mit bem 1. Juli aus bem Boritand ber Gefellichaft ausgeschieden. Der feitherige ftellbertretenbe Direttor berr Dr. Rarl Muller wurde gum Direttor und bie feitherigen Broturiften, ble Gerren Sofrat Brofeffor Dr. Muguit Bernthien, Lothor Brund und Dr. Rene Bobn, gu ftellvertretenben Direftoren ernannt. Ferner wurde folgenben Berren Brofura erfeift: Dr. Baul Julius, Arthur Arell, Dr. Richard Baiblin, Dr. Friedrich Maller, Dr. Conrad Schraube, Dr. Julius Schunde, Ludwig Schuon, Dr. Bauf Seidel und Robert Borlanber. - Begüglich bes ansgeschiedenen Direftort herrn Abolf fe ach ellen ift beabfichtigt, benfelben ber nachten vebentfichen Generalverfammlung gur Babl in ben Auffichierut poraufditonen.

Mannheimer Martibericht vom 2 Juli. Strob per Str. Diambeimer Diarribecial vom 2 gitt. Strot per 80.

Di. 2.00 bis M. 2.50. Den M. 8,00 bis M. 8,50. Rartoffeln M. 8,50.

beffere M. 4.50 bis M. 0.— Bohnen per Bfb. 00—00 Bfa. Blumentohl per Stild 30.60 Bfa. Spinat per Bortion 00.00 Bfa. Birtina per Stild 6.10 Bfc. Molfobl per Stild 00.00 Ma. Beistobl per Sind 0.00 Big., Weistant ver Stud 00.00 Big., Kelletedt ver Sind 0.00 Big., Weistant 100 Stad 0.00 Big., Kendlrakt, 3 Knollen 10-16 Big., Kendstalt per Stud 6-8 Big., Endivisionalat v. Stud 00 Pig., Felbslate per Bortion 00-00 Big., Sellete v. St. 00-00 Big., Missen per Id., 8-10 Vig., rote Rüben n. Bid. 0.0 Big., weiße Müben per Id., 8-10 Vig., rote Rüben n. Bid. 0.0 Big., Rarotten per Baschel 10 Big., achbe Müben per Pib. 0.0 Big., Rarotten per Baschel 10 Big., Buxien per Bid. 20-30 Big., imm Dinmachen per 100 Stud 0.00 M., Repiel per Id. 00-00 Big., Mirmen per Id. 25-30 Big., trumben per Id. 00-00 Vig., Kristen per Id. 25-30 Big., Trumben per Id. 00-00 Vig., Ririfiche p. Bid. 0.00 Vig., Repiel per Vid. 31-40 Big., Circ per 5 Stud 00-50 Big., Butter per Bid., 00-50 Big., Decht per Bid., O.50 Vig., R. 1.20, Barido v. Bid. 00-80 Big., Beisfische v. Bid. 00-50 Vig., R. 1.20, Barido v. Bid. 00-80 Big., Beisfische v. Bid. 00-50 Vig., Caberdan per Bid. 50 Pig., Stockische per Id., Decht per Bid., O.50 Vig., Caberdan per Bid. 50 Pig., Stockische per Id., Dadu (1g.) per Stüd 1.70-2.20 M., Dubn (1ma) v. Stüd 1.50-2 M., Feldmidn v. Stüd 0.00-0.00 M., Ende (1ma) v. Stüd 1.50-2 M., Feldmidn v. Stüd 0.00-0.00 M., Gute v. Stüd 2.20-3 M., Tamben v. Baar 1-0.00 M., Sans lebend per Stüd 0.0 M., achdlachtet per Bid. 00-00 Big., Sal 0-0.00 M., Spargel 00-00 Pig. Stud 0.00 Big., Beiffrant 100 Stad 0-0 DL, Roblrabi, 8 Anollen Mal 0-0,00 M., Spargel 00-00 Bfg.

Urberfeetide Saiffnbris-Binfreimen. Botterbam, 80. Juni. (Drabtbericht ber Solland Amerifa Bin-Rotterbam). Der Dampfer "Bottbam", am 20. Juni von Rem-Bare ab, ift beute bier angefommen

Southampton, 30, Juni. (Brabtbericht ber Amerian Line Southampton), Der Schnellbampfer "Rew-Port", am 23, Juni von Rew-Nort ab, ill beute bier angelommen.

Rem. Port, 30. Juni, Drabtbericht ber American Bine, Cout-bampton. Der Schnell-Dampfer "Bbilab elphta" am 28. Juni von

Southampton ab, ift heute bier angelommen. Biffgeteilt durch bas Buffage. und Reife-Burean Wund. ad & Barentlan Rady, in Mounheim, Bahnhofplay Rr. 7.

Bafferstandenachrichten im Monat Juni-Auff

Begelftattonen		Datum					
nom Rhein:	127.	28.				2.	1. Romertinaen
Rouffons	4,6						
COMERCIAL	13,72						
Offingen	3,88	3,99	8,25	8,80	8,82	8.25	Made, B Hipr
Bent	8,61	3,60	3,49	8.60	8,65	8.69	M. 6 Hbe
Benterburg :	5,18				(Person		Hobs. G Har
Waren	5,81	5,24	5,20	5,15	5.15	5,18	2 Hbr
Germerbheim	5,16						BP. 19 libe
Manuhetm	4.99	5,02	4,93	4,98	4.89	4,89	Bloom, 7 Ubr
Mining	2,10		9,09	2,06	2,00		FP. 12 Has
Bingen	2,70						10 Hor
Stanb	8,13		8,12	8,10	8,05		2 Ubr
Roblens	3,06			or area.	10000		10 Uhr
Rein .	8,20		8,95	8,20	8,06		2 llhr
Rabrort	2,75		-				6 libe
vom Redar	1						- orde
Manubelm	4.95	4,98	4.90	4,90	4 88	4,85	3, 7 Uhr
Seilbronn	1.18	1.04	1.39	1.10	0.97	0.95	93 7 Ilbr

Becanttoottitch:

für Bolitit, Runft, Femilleten und Bermifchtes: Grip Rapier, für Lofales, Brovingielles und Gerichtsgeitung: Richard Schanfelber, für Bolfewirtichaft und ben übrigen rebaftionellen Teil: Rari Apfel, für ben Inferatenteil und Weichaftliches: Frang Rirder.

Drud und Berlag ber Dr. D. Sand'iden Buchbruderet.

Regenschiffine
Neu aufgenommen nur prima
Neu





auf Fantasiestoffe in Wolle und Seide, Waschstoffe, Wollmousseilnes etc.



Befanntmadung.

Strafensperrung betr. Mr. 75118 II. Behufs Bor-natme von Strafenbau- Arbeiten in ber Schillerftrage Die Abiperrung Diefer Strafe für Fuhrwert und Reiter von Montag , 2. Juli 1. 36.

Babrend biefes Beitraumed ift bie Benühung ber er-mahnten Strauendrecke für ben gesamten gubrmerfsper-

fehr verboten.

Bumiberhandlungen werden gemäß Sols B. 10 N. St. G.B. beriebenen und § 121 K. Str. G.B. mit Amtl. Pfändersammelstelle Geld dis zu 60 Mart oder auf 1. Juli 1906 jurückgeireten bie bis zu 60 Mart oder

Mannheim, 28. Juni 1906, Grofth. Begirfsamt: Bottgel-Direttion:

Grokh. Sadiffe Staatseifenbahnen.

Die Lieferung Den Bebaris an Bahnwartebienfteleidern für bie Jahre 1907, 1908 und 1909 foll in offentlicher Berdingung ver-geben werben. Die Anfer-tigung dieser Denftlieiber muß im Grofterzogtum Baben ersolgen. Angebote bieram find schriftlich, verfoloffen und mit ber Auf

"Sahumartedienfikleider" werfeben bis fpateftens Montag, 16. Juli 58. 38.

anber eingureid en. Lieferungsbedingungen unt Mugebotebogen merben au polifreie Unfrage abgegeben. Multerfinde liegen bei unferer Rieibertammer gut

Anficht auf. Burenbung ber Weunerfrude findet nicht untt. Marisrube, 25. Junt 1906. Gr. Berwaltung ber Gifenbahumagagine.

Bekauntmachung.

Begen Umjuge com Barterre m ben IL Giorf best Rathanies Stanbebanis am Mitthed, ben 4. Juli 1906 gefchloffen. Der Ctanbeobeamte:

Deftentliche Berfleigerung.

Blittwoch, 4. Juli 1906, bermittage to Uhr, werde ich in der Lagerhalle de 3. D. Rominsfeld im alten Jose beien geman & ATZ H. Gb. U. ant Rechmun beiten, den es an

3e 50 Faft Mini-Leinbl gezeichnet il. & W.Ro. 398 442 und H. & W. Ro. 448/492 abibar netto Senffe ber Empfon

Manubeim, 30. Juni 1906.

Rolltuis-Berliei erun. in Anfirage ber Geben bet-Dienstag, 3. Juli 1906, nachmittags 2 Uhr

in unfrem Bofat & B, 17 mirr, Rinber, Baide, Montag, ben 16. 3uft 1908 Derten, Geberbeiten, pormittage 11 Uhr 1 feiner Divan, 1. L großer Smhrna I Barodipieget,

Dice, I Cabenichrant u. fleine Thete, I Bhotographenappa-rat, fomplett, i Gabber. Theodor Michel, Iel. 2250. Bullus Snapp, Let. 1008. Gold! sof. Geld!

Ofte Berfcutt bis in Tag-preifen am Robel nib Beren, weicht mir imm Berfteigern nbergeben werben. And faufe jeben Boiten Mobel, hinnbicheine und Mare gegen \$2207

BF bar. TE M. Arnold, Auftionator, N B by. Ediphon 2285.

Brima Apfelwein per Litter 28 Pfg., in Cebinden Billiger, dei 10 Hollchen a 30 Pfg. frei ms Dons, Jill meiner lerren Jinforn werden a 5 Pfg. rifer 3759/

E. Rothweiler, muttetfir, 8/10, Zel, 8650. Bufftreubulber 300 baben beir Lubreig & Schlitteten, Hir fi O 4, 2, Bebenia-Trug., U 1, 2 u. jur a D.Merste. Wert.- Trug., Gantaropt. | 2194

Bekanntmadjung.

Bir bringen gur Renntnis al BerrnJob. Stef. Renfc, Rheinhäuferftrage Rr. 11 lichen Pfanderfammel-fielle für das Stadt Leihamt übertragen murbe. 2000/1441 Mertragen murde Berte | 1808 |

Stabtifches Beihamt, Dofmann.

Bekanntmadung.

Bir geben befannt, baß Gerr Rart Suget von ber in ber

auf 1. Juli 1906 jurudgetreten und damit die Berechtigung des herrn hügel zur Bermitt-lung von Aufträgen für das Städt Leihamt, welcher Art blefelben auch fein mogen, er-

lofden ift. 30000642 Blandicheine, welche noch bei herrn Sugel lagerten, find im Gtabt. Lethamt abzuholen.

Gine neue Pfanberan-nahmeficae befindet fich Abeinhäuferfir. Rr. 11. Mounheim, 80. Juni 1906. Städtifches Leibamt Hofmann.

Gras - Verfleigerung. Um Donnerflag, 5, Juli, Bormittage 10 Uhr

erfteigern mir auf unferem Bft. ben Gradertvache im " Stabisalb Bedmau" n. ben " Schinnenmarth" offentlich und mein

Mannheim, 27. Juni 1906.

Arbeitsvergebung.

Die nachstebend aufgeführ-ten Arbeiten jum Renbau ber Reformidule an ber Gntenbergftrafte follen im Boge bes öffentlichen Angebote vergeben werben. 1. Wlaferarbeiten,

2. Schlofferarbeiten (Ben-

Ungebote hierauf finb verichloffen und mit entsprechen-ber Muschrift verfeben bis ipateneus 30000,547

Mittwoch, 11. Juli 1. 38., vormittage il unr auf unferem Bureau N 1, 9, Simmer Rr. 10 eingureichen, mo auch Angebotsformulare gegen Erfah ber Umbruckfonen abgegeben werden und bie Gröffnung ber Angebote n Wegewart etwa erichiene.

mer Bieter exfolgt. Die Plane tonnen auf bem Baubureau an ber Gutenbergeingesehen merben. Bufchlagsfrift 4 Bochen.

Mannheim, 80. Juni 1906. Städt, Sochbauamt:

3. 8. Baufer. Bergebung von Entwällerungs: Arbeiten.

Ur. 68801. Die ieitmije Abremerung ber benebenbin Eint erungonnlage ber friedrich-ute. Un joll offemtich ber-

ie Beichmungen und Bebingund Marjenverzeichniffe bort bort merben

governameinng igebote werben nicht mehr an Buichlagolrift: a Leochen. Blannbeim, 20. Junt 1906. Tiefbanamt.

3mangs-Verfleigernug. Dienstag, ben 3. be. Dete., werbe ich im Pfandlotal Q 4, 5 bier, im Bollftredungswege gegen Barzahlung öffentlich

verstelgern:

1 große Bergolbepresse, 1
Belggarnitur (echt Berstaner),
1 großeibenes Damensleib,
1 ichwarzes Sammtlieb, 1
Abendunaniel, 1 Thee und
1 Kastee-Maschine, 1 Kastee-ierwis, 1 Bowle mit 10 Gläser,
8 Basen, 1 Obsto u. 1 Billi-fartenichale; serner: Mödel
verschied, Art u. Andereo.
Mannbeim, 2 Juli 1906,
Pindemeier, 21001
Gerichisvollzieher.

Gerichisvollzieher,

Anjdewahrungs-magazin R 6, 2,

Au- u. Bertanfu. gebr. Mobel 2. Gramlich.

Bügel-Rurs

Wegen vorgerückter Saison

gewähre ich auf sämtliche

Damen-u. Rinder-Konfektion

10-20° Kasse-Rabatt. L. Fischer-Riegel.

Ortstrankenkasse Weannheim I. Rosengarten Mannheim Bekanntmachung

Rachbem burch Beichluß bes Begirterates vom 31. Mai Rachdem durch Beichluf des Begirtsrates vom 31. Mai de. I. die Orisfrankenkasse Verkaran mit dem 1. Juli aufgelöft worden ist, dringen wir jur Kenntnis, das unseren ichmitichen in Neckaran wohnenden Witgliedern jur ärzislichen Bedandlung die freie Babl unter den in Neckaran sowie in Mannheim wohnenden Rassentzten zusteht.

Gleichzeitig geden wir befannt, daß die Auszahlung des Krankengeldes an die in Neckaran wohnenden Kranken irweils

Sambiage nachmittage bon 2-6 IIhr

und zwar bis auf weiteres im feitherigen Raffenlofal ber Ortstrantentaffe Redarau porgenommen mirb. Ebenbafe bit werben auch ju biefer Beit Reliamatio-

nen jeder Art entgegengenommen. Wir fügen noch an, bis wir familichen une überwie-fenen Albeitgebern Statutenegemplare jur Aubhändigung an bie bet ihnen beschäftigten Raffenmitglieder übergeben

Beitere Exemplare tonnen fowohl im Bureau ber Raffe - Rupprechiftrage 2 - wie auch an Samstagen bet ber Babinelle in Redaran in Empfang genommen

Mannheim, ben 2. Juli 1908. Der Borffand:

Robert Rlein, Borfigenber, Bifdmann.

Donnerstag, ben 5. Juli, abends 8 Uhr bei aufgehobenem Abonnement

Dubiläumsfestlichkeit

Konzert des Kaim-Orchesters Leititugt G. Staffer.

Tanz-Elémion. Rapelle des II. bab. Wrenadier-Rats.

Lemma: 192. Bollmer.

Vin biefem Abend find mer Abonneren gum Gintrift in den Parf jugelaffen, gegen Löfung einer Einritisfarte von I Mark, Damen und herren erichenen im Gefellschaftsanzug, Rinder baben feinen Hairitt.

Donnerstag, den 12. Juli vermaden: das Kongert des Karms-Driber eins findet jedoch auf 5. b4. für bestimmt flatt nud zwar der licheren findet jedoch auf 5. b4. für bestimmt flatt nud zwar der licheren Wetter im Saal

Dr. W. Girshausen, Frauenarzt wahnt jetzt

7, 1, (Il Treppen).

chem. Reinigungs - Austalt Friedr. Meier.

Etablissement I. Ranges. Mannheim:

H 4.30 P 1.7 J 1.19 Feinste Arbeit u. schnellste Bedienung. Allerbilligste Preise am Platze

Jacken Sweaters Strümpfe

allen Webgen und biperfen Qualitäten porifitig bei Herrenartikel-Spezialgesthäft, Kurz-, Welss- u. Wellwaren 64-93 Mitglied des Alig, Rabatt-spar-Vereins.

Viliten=Karten beleft in geldmade mbl. Edenmig 05, 12. Dr. B. Baas Ide Buchdruckerel 6. m. b. fi.

(Nibelungensaal.) Dienotag, 3. Juli 1906, abende 1/.9 Uhr,

Kaim-Orchesters.

Rapenmeifter Gmit Raifer.

Ваф.

Moyart.

98. Wagner.

Bolfmann.

Beethoven,

Rrember.

Solisten=Abend. Dortrags : Ordnung:

1. Ouvertilre 3. Ipbigenie in Aufis, mit bem Schluß von Richard Wagner 2. Mir a. b. D-dur-Sulte Barghetto aus bem Quintett für Rlarinette

und Streidigugriett 4. Gin Moumblatt, Bomange für Bioline mit Begleitung bes Ordeffers. Kongertmeister Erhard Sepbe. 5. Bierte ungarifche Rhapsoule

Ouverture g. Richard III a) Opminus b) Das ist der Tag des Herrn (A. Dölcher, G. Schindler, R. Zelfchka, R. Scandfuß). Rhapsodie für Biolineello

(Emil Gebmer:Görenfen). Phantafte über Themen aus La Trapiata Berbi (Soloutoline: Rongertmetfrer E. Benbe, Soloutolincello: C. van Bitet, Solo-Uarinette: G. Bühl).

Das Mongert findet bei Werf vafisbetrieb ftatt. Bei gunniger Bitterning werben in ben Panfen bie Santibren nach bein bestellichteten Garten tilt die Rongertbefinder geöffwei.

Raffeneröffnung abendo 3 Uhr.

Gintritispreifer Lagesturie 50 Big., Dugendfarten 5 Mitbeneral Abonnement, ihr ben Indaber ausgestellt und für bie ange Saedon geten, 10 Mcf.
Markenberfauf in ben burd Clafate kenntlich gemuchten avverlanzsnellen, beim Aurtier im Rofengarien und en der Noenbeite.

Ruber ben Eintritiafarien find pon jeder Berfon aber 14 abrem bie vorfderitt achten Gunfaffarten en 10 Bia in ibien

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme seim Tode und der Beerdigung unseres lieben Gatten. Vaters, Grossraters, Schwiegervaters, Bruders und

Hieronymus Häfner,

Amtsdiener a. D.

sagen wir hierdurch herslichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Begen Revifion ber Bibliothet werben vom i. Juli ab bis auf Beiteres teine Buch er mehr ausgegeben.

Wir bitten bie verebrlichen Mitplieder, die noch in Sanben babenben Bucher bis fpate. ent it. Juli in ben fiblichen interferenben an and

Der Dorftand.

Deftalozzi - Stiftung Mannheim. Dantfagung.

Bum ehrenden Anbenfen an einen teuern Dobingeich ebeien empfingen wir von beffen genter-Sweihundert Mark

inn Beften unferer Guttung Gir biefe to,berrige Cabe | prechen wir hiermit unferen trungglen Dant aus. Manuheim, 28. Juni 1906. 65163 Der Borftand.

Sofort bares Geld!!

ani Unobel u. Baren aller Net, bet mir gum Berfauf ober Ber-fleigern fibergeben werben, sone

Antauf gegen Raffa. Aufbewahrungemagazin Frit Beft, Auftionator, P 5, 4. Tel. 2705.

Täglich frisch Gefrorenes

in befannter Qualitat Bours Gg. Bettinger, Raubiterel u. Baderei. amenite 17. Telephon 1618

Bims die Hand Adstona!

Ilmgilge merben beforgt, hier unb ausmarie. 2181 Johann Aubidi,

Priedrimofelberftrafte 35.

⊇Haasenstein= = & Voeler A·G =

Annonces-Annahme für alle Zei-tungen is Zeitschmitten der Weit. Mannheim P21 Verensen was

Nusskohlen II? Bogier, R.-G Driftrann erm

Bur Ausnübung nachweistich guter b. R. u. Unstande.Batentele R. Dt. G.

EXORE mit einig. Taufend Wit. gefucht, Rifte misgrichlet. Offerien unt. 1. 247 M. au Saafenftein & Bogler. 21.165., Mannheim. 1800

Zahntechniker-Lehrling.

Sohn achtbarer Eltern, welcher bie Bahntechnit grundlich eriernen will, fann fich melben unter Offerte C. 332 D. an Haasenstein & Vogler, A. G., Mannhelm. 2186

Heute früh 7 Uhr verschied sanft nach langjährigem, schwerem Leiden unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Artaria

in ihrem 56. Lebensinhre,

Wir bitten um stille Teilnahme.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Rosalie Artaria.

Lichtental, den 29. Juni 1906.

Die Einascherung und Beerdigung findet am Montag, den 2. Jull. nachmittags 4 Uhr, auf dem Friedhof in Mannheim statt.

Imango-Berfteigerung. Dienstag, ben 3. Juli 1906, nagmittage 2 Uhr werbe ich im Bianbiofat Q 4, 5 bier, ge en baure Zanlung im Bollfredungswege dijentlich

Dienstag, 3. Juli 1906, nachmittage 2 Ubr,

Menteren mene Wagen, 1
Schlitten, Mobel aller Art
und Sontliges. 32vor Mannheim, 2. Juli 1906.
Scheuber, Echeuber, 87908.
Gerickisvollieber.

Mannheim-Rosengarten-Musensaal Mittwoch, den 4. Juli 1906, abends 8 Uhr X. Maim-Konzert

Dirigent: Georg Schneevoigt

Solist: Cornelius van Vliet (emisr Soloviolencollist des Kaim-Orchesters).

Programm: L. Bruekner: Dritte Symphonie (d-mell). II. Saint Bains: Komert (a-moll),

Abonnament für die noch folgenden 11 Konzerte Mk. 15.-, Einzelkarien Mk 4.-, Siehplätze M. 1.50. Kartenverkanf in der Hofmankatienhandlung R. Ford. Hockel. (10-1 and

Perein f. jud. Geschichte u. Literatur

Bir beehren uns, uniere verebrt. Mitglieber ju ber am Donneretag, 5. Juli, abende 81/4 Uhr im Schullofal

- General Derjammlung framblicht einzulaben.

Um jahlreichen Ericheinen bittet

Bericht bes Borftanbe.

Rochenichaftebericht und Bericht ber Reviforen. Bahl bes Borftands und ber Revijoren.

Zuschneidekursus

Damenreformbekleidung oft Schiverierigung von Gefellchafte. Girafen. und Reife. Eursus 25 Mk

Pauline Doll, N 3, 15 Ja Reforubellemang erfahrene Damenichuriberia u. langibbt. Dierftrice

Geichäfts-Berlegung.

Blache blerburch meiner werten Kundichaft, fowie meiner berebtl Machbaricat bie ergebenfte Ungeige, bay fich nem Geichalt von teute an in memen Soule

1, 12 befinbet. 3ch bitte, mir bad feither gefchenfre Bertrauen auch jenner-ten bewahren ju wollen und jeichner bochachtenbg

Janas Wan, Reuwascherei Gdelweig Telephon Ro. 221.

3 Divan int 25 Mar

Bobentfiefe, Chaifelangue, ein Pianino, I Divan, polierie Betten, Walchfonmobe, Bertifo, Jantenil,

Miriberichrante, Raditifde, eingelne

Alite, Rokhanrmair, bill. Jahrriiber, Rubifcranf n. a. m. Aufbewahrungsmagazin, 2 5, 4.

in Biffe, Rieibericheant, ein Tiban, ein Tifch, mehrere Stüble, gut erhaiten, billig nongeben. An erfragen in ber Erp. eine

tüdtigen

Feuerschmied

Durg fuct einen

tildtige, genbte

Verloren.

Brillantring rerlorent. Wegen febr hobe Be-lubnung, ba hubenten, abjugeb. 18 G, Lin, b Er.

Gold. Damennhr Sountag abend 6 Uhe in

ber Rabe bes Softheaters

verloren.

Belohnung in ber Expebition biefes Blattes wirb Die Mafdinenfabrit Louis Nagel, Rarierube-Mubi.

gofbenes theetiten u. Serb den ein Connog im Bert beiten Ro. 12 verloten, Rhings and Ro. 12 verloten, Rhing.

Gefunden.

I fleme golbene Damen. ubegefund. R 7, 49 pt. 37909

Vermischtes.

Idi. Wiltimes, 38 Jahr alt. unbei, geboch i fentell drigen Arnbert, jeboch i fentell drigen Arnbert, ich bellendigliche mit un fichtlete aber in. Witter etwas Bermagen eint etwas Bemögen ju ver-einten Offrien unter A. Z. Liebert an die Groed, d. M. Anffind. Fran grat molden, artit Doibengfer. 18, 4. St.

Sahalet maner emflogen. @ 2, 22. m Muswahl! Sprechenbe und nichtiprichenbe faure jom quieruentikunchen a Stün 1 Mit. Stullmeher, G 3, 11,

Zu verkaufen.

Mobelverlauf G 5, 24, Dt. erfente olle Gorten PRobet

Deffentliche Berfleigerung.

merbe ich im Auftrage ber Gr. Imistaffe Mannheim-Stadt im Bfandlofal Q 4,0 hier eine Anjahl Konfistate N 3, 3, L

Der Borfiand.

Inh .: Direktor H. Schäfer.

Danksagungen:

Ich Unterzeichnete hatte ichon mehr als in Jahre an Dormichwiche at zu leiben, obwohl ich verschiebene Aerzte fonjulierte, tonnte ich nie eine heilung erzielen. Dunch Erpfeblung verigiebener Befannten auf die Erolge bes herrn Bannt Sauer, Ochtbeitimitur Geftrop aurmetstam gemacht, wande ich nich an herrn Scharer und fonnte ichon nach beembonntlicher Behandlung
tonnaberen, das eine wesentlige Besteut unt. Rad weiterem Berlauf von 8 Bochen war wen Judanb so unt gebelleit,
bay ich obne jegliche innere Mittel jeden Tag Stuhl batte. Den Erfolg fann ich nur ber gewissenbatten und errolgenten Indonentung
bes henrn Gedier, Mannheim, puchreiben.

Ran A. A.

Bran A. Befrigen Rheumans nus verbinden beitatige biermit, bag ich burch mebrwochenfliche Behandlung im Lichtellinftitut, Eieftion" von weinem befrigen Rheumans nus verbinden nit Bluifamungen vonlandig gebent worben bin. In bante herrn Dir. ha. Schieften für bie gewisenbalte und erfolgreiche Bebondlung, und tann die Behandlung jedem abalich Leidenden beitens empfehlen.

Befichige hierburch herrn bo. Schafer Mannbeim, bab ich eine langere Aur mit febr guten Erfolge burchführte. Mein Unterleiblieben sowohl all meine bechandige Revoenichwäche babe ich wollanden unerhalb fichewochenlicher Gebandlung bei berreichten ber Behandlung bei Lichtbeilen bei Behandlung bei Lichtbeilen bei Behandlung bei Lichtbeilen fann.

Sehr geehrier heir Schier!

Aubei gestatte ich mir Ihnen meinen beiten Dant für die erfolgreiche Behandlung meiner seit lauber Reit bestehenden Stimmbandlähmung (Deiserfeit) z. auszuhrechen. Bewor ich mich Ihrer Bebandlung unterzog, konnte ich fein lauted Wort iprechen, obwohl ich zuerst im ärzlicher Bebandlung war, welche reintatlos vertieft. Nind Bertauf wegiger Ange in Jerer Behandlung sobie ich, daß sich Besterung zeige und war noch Bertaul von b Wochen in Jerer gewissenbarten Behandlung weber volltig bergeitellt und ist auch nach Bertauf von 11/4 Jahren fein Rüchfall augerteien, sobah ich vohl von einer danernden Beilung ichreiben faunt.

Frau Red.

Mannheim, ben 81. Januar 1906.

Diermit iprede ich Ihnen meinen beiten Bant auß für die erfolgreiche Behandlung meines fein jahrelung bestebenden haber des felben finde bahren in beiten Bant auß für die erfolgreiche Behandlung meines fein jahrelung bestebenden haber des gegeben bei werden beiter bahren ber den dernichten bahren ber bei mich bereit an herrn Drettor ha Schier, Lebtheillindien Erforg, N. a. hier. Verlied behandle micht gefäuscht, denn schon nach vortigen Tagen war mein Leiden bebeitend bester. Rach veilerer drochentlicher Kur war vollftandige beilung eingetreien. Bas ich burch jahrelanges Medlumeren nicht erreichte, winde von herrn Schart in sehr farzeit Ben volldracht, das die heilung eine banernde, beweist, das in 3 Jahren sein Radial eingetreien ift.

Bei vonderagt, das die heitung eine danernde, beweig, das in 3 Jahren fein Rudiall eingefreien ift.

3ch Unterzeichzieter batte icon mehrere Jahre hindurch mit Derzeichmerben, Kurzatmigkeit, angebender Wolferluck zu leiden, lehren Beinter derart, das ich langere Beit andauernd zu Beit lag, als wein Junaah weder bester wurde, so versichtet ich einer Schlaganfall zu bekommen, der gute Wirfung der Behandlung machte sich ferber geseigere, das ich glaubte einen Schlaganfall zu bekommen, die gibt Wirfung der Behandlung machte sich fich is on nach 10 Lagen bemerkdar, inden meine Derzeichtigeit eine normale wurde. Das Basser war vollnändig verschwunden, und führte mich wieder in den Beinen freier und leichtet. Das Geben, welches mir ichr beichwerfich war, wurde bedeutend lanker, das ich and wieder ohne ziede Ankrengung größere Orecten laufen konnte, Eraf Berkanf ber gangen Kur war wein Organismung beiart geltätigt, das ich der ihn veren Etrebei delte weiche Sodrung leiden sonnte, ein Beweis, das die im Lichtelinfilmt angewandten heiteren das einzige waren, welches weine Gefinnbett zur Deelung gebracht batte.

Schring leiben tonne, ein Berbid, bag bie im Linitoningiter angewanden heiterter bas einige bate, ibitale beit beit jur beit jur bei bande beren Schaler für die Wieberherstellung meiner Bestundent und tann beshalb die Behandlungsweile beit herrn Schaler beiters empfehien.

Bemätige biermit herrn Direktor bie. Schafer, bas mein feit einigen Jahren bestehender haaranstall fich durch die Behandlung nittets Erfenlicht nach ibmaliger Anwendung gehoben bat, ich glaube annehmen ju durien, bag bie Behandlung bes herrn Schaler bas einzige war, welches mir die jeht heilung prachte.

Gehaler bas einzige war, welches mir dis jeht heilung prachte.

3ch Unterreichnete inreche bereintt herrin Direfter och, Schäfer, Lichthellenftitut "Gieftran", N 3. 8. I., meinen bellen Dan ift bie erfolgreiche Bebandtung meines febr ftarten hanrausjalls aus, nach 20 Sibungen war bebentenbe Beffering eingetreten, fobnich bei Bebandtung übnitig Leibenben bestens empfehien fann.



Heilfaktoren:

komb. elektr. Lichtheilverfahren Clüb-v. Bogenlichtbäder, Vier-Zellen-Bäder nach Br. Schnee, Karlsbad, konzentrierte Kaltlichtbehandlung nach Finsen, Blaulichtbestrahlungen nach Br. Kaiser, Eisenlichtbehandlung nach Professor Kromayer.

Anwendung der gesamten Elektro-Therapie

Mochfrequenzströme, Galvanisation, Faradisation, Wechselströme, 3phns. Strom, Gleichstrom, pulsierender Gleichstrom, Franktinisation, Hydro-elektr. Blider, elektr. Massage, elektr. Gymnastik, Vibrations-Massage, alle Arten med. Båder,

Röntgen-Laboratorium.

Wichtig für Bergleibende, Unterfuchung mit Montgenftrahlen und orthodiagraphischer Aufzeichnung des Berzbildes. Alle Anwendungen find absolut schmerzlos.

Es versamme daber keiner, weicher durch langwierige Besondung burch Arzueinnitel dis jest keinen Erfolg verzeichnete, fich meiner Bedandungsweite anzuvertranen und er wird es gewiß nicht zu bereiten baben. Ich er plehte mane Bedandungsweite veil Gicht. Rheumatidnung, Bagen, Darm, Lebers u. Rierenleiden, Ligienleiden, Sphilid, Arzuelflechtum, Gelenkentungen, Deuffenleiden, Studierkeiten, Bervenleiden, Buchnungen, Krauchfen, Ligienleiden, Buchnungen, Krauchfen, Liedflucht, Ekrophulofe, in Aldungen, Krauchfen, Berichtenung, Daarundfall, Daarichwund, beginnender Rahtlöpfigkeit, treisfdemunger Kahlbeit, Schuppen eine Gesandung der Korpert Lebendung der Korpert Lebendung der Korpert Lebendung der Korpert Lebendung der Korpert alle zu frangen, den jeden lebendung der Korpert der genannen der Lebendung der Korpert alle zu nuter nature, der Korpert der Februarich der Korpert der gegen der Kahlbeit, Schupen unter allem der Korpert der der Korpert der der Korpert der der Korpert der Korpert der der Korpert der bigiem Maturbeitmittel gut verringen.

Originale Diefer Dantfagungen liegen Intereffenten gur Ginficht offen.

Bedbere Mustimft exteilt bie

Direktion H. Schäfer.

Erstes und größtes derartiges Institut am Plate. Taglich gebifnet von b Uhr morgens bis v Ilhr abenba. Sonntage von v bis 1 Ilhr.

Tüchtige inlegerin

6. m. b. Q.

ich Botel, Beftaurant und Brivate für bier und auswarte, fucht und empfisht arare Bureau Gipper, T I, 15.
Zelephon 3247

Ein Dienftmadmen gefnicht. 2165 Jungbufchfte. IL, 2. G.

und einen Aupferichmied für Buchdruck sofort für Robrleitungen gesucht. 37411 für denernde Beichäftigung und gigen gute Wegahlung. Dajeloft tonnen auch noch einige

Reffelichmiede ffür Reufladt in Bialy md Zujchläger fofort in arveit treten. sross fuchen wir per balb eine tücht. erste Putzarbeiterin Sichere Existem! melde volltommen felbnaner und flott Mittels u. befferen Genre garmieren fann,

taun fich tücht. Raufmaun burd bie Uebernahme ber Generalveriret die liebernahme der Gentralveriren ung eines griehten geich, luergliven Burvanaritets gründen, Begirt: Baden nietzlich der Burg, Erfor-derlich, Kapital St. 1880 od. ent-herechende Sicherhelt. Offert, unt R. W.11 hanptpoptt. Karläeuse erb. batte biefelbe auch im Ber-tauf mittatig ju fein. Dfferten nebft Beugnifiabe fdriften, Bhotographie und Angabe ber Gehaltsaufprud, Gin tuchtiger 87909 Braumann & Gungburger

Frajer gefucht. Mugoburg. R 7, 39. Gin Maddien für hausarbeit gefucht, Dableibe tann auch bas Rochen eriernen.

30-40 Arbeiter Brau Bobrer, Griebrichapi, 121 Beichältigung jum Abbeden von Personal jeder Art

gesucht. Ju meiben bei Bauunternebmer 3. Theisen, Glessen,

2 tühtige Schloser für Geianberariet geficht 20 Rheinhauferfir, 05.

Separat-Abteilungen für Damen und Berren. feifiged brobes Dabben in baust. Arbeit jo ber gefucht b, Un eine Stiege binfe, 21hi Tuchtiges ERabden aber freau, bie tochen fann, in fieinen Sansbalt negen baten Lobn ge-undt. Raberes I 6, 25, Fran

Storman, 27073 Gefucht wird per fofort ein einfaches fauberes Mabden Dr. G. Bans'iche Druderei ffir ben Raben, e. Baderei

Bu erfragen in der Erper bitton biefes Blattes. 21:9 Tüchtiges Dabden

Friedrichlring 36, 3. Gtod. 1 Madden zum Raben gefucht 1165 El 4, 3, eine Steepe Deut. Mabchen, m. burgt, foche ann u. gure Zenan, bat, int Riche 1. Hansarb ju Sait Benien auf 18. in 196 L. Aug, gef. BC, 18.pc.2197

Tücht, gewandtes Mabmen Tudt. gemanetes ofort gefinde. F. 3, 4, II. 200 gergefte burgerinde Rochmuse. Dans, Zimmer., und Allenwöhnten intern neincht Stellenbureau DRüblnifel,

R 4, 5 i Er. Bendem int allehaust, Aiber temett. L 10, 6, 2. St. aroog

gräft. Mädden gefundt für Dauss und Ruchen-rebetten von pormittags # Un-bis mittags 3 U c. 27913 Roberes Ruche Q 3, 10, part

Monatefran, unabhängig, ehrlich, fofort ir baneribe Bei attigung ge nehtere Stunden. 0 4, 13.

Lehrlingsgeseche.

Behrling 2. Frauenftorffer, Bud fenmocherer, Warfen- und Munetonebanblung, Q 2, 21.

Lehrmädchen.

Behrmadalen ber bas Ronior eines biefigen ngrobgeimafis gefucht. - Df. Rr. 27900 a. b. Erp. ba. Bi.

Stellen suchen. Burcangehilfe

it boppelt, Buchführung u. Det eifche benen Ampritchen. Geft. Offerten unter Rr. 2182 in bie Ergeb. b. St. er eben.

Mietgesuche.

Leeres Bailerre-Bimmer Borbers, Griteits ob. Sinterbau DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PERSONS ASSESSMENT

Nr. 2174 au bie Urpeb. b. 211.

Rieue Beant.fam. fuch per Oriober eine Bobnung bon 3-4 3immer, A. ober 0. Stod. Offere unt. Rr. 2184 a. b Uro. Janger Buchbatter fucht mabe.

3 Bimmer mit Benfion. Ringevote mit Breis unter Rr. 1910 an bie Greed, b. Bl. Beamter fucht auf 1 Ofion d Bimmerwohnung mit Bi Merpreifed unter Ber. 3780 Schone B ep. 4 Rum. trobn. to Samtlie per 1. Aug. gef. Def. mir Breis unter Rr. 2103 an bie Erp Sin ungezieferfreies Bimmer wird von einem beil. Derrn bei anderen Benten griucht. Offerten mt. Re. 37005 an bie Experition i., t. faurei, Stellg. verl., m nbl. Arm. m. Bent, f. rub Baufe J. w. Br. u. Fir. 2211 anbie Err.

Wohnungen

B 6. 24 fli ber g Stod, tiln Bubebbe, auch für Bureaux, Jof coer todter ju vernieten.

Raberes patterer. 87900 C4, 17 Mounting v. 6 Stim. Oft. cott. früher Rab part. 200 G6, 19[20 Reine 2-Blin. Ruche an einege Leite ju bern. hinberes Bideren. bras

L 13, 8 2. Sied, ichburg, ische Simmer, Baben wer und Zu-reide von i. Oftober ju werm. Rabered em Postere.

04,3

7, 25 Sochelegante mit je 7 Zimmern und reichlichem Bubebor per 1. Oftober gu bermieten. Naberes beim Gigentumer Reimnit, N 2, 10/11. R 7, 39 2. Stod mit Bal-Ruche mit Maniarbe per 1. Oftober gu vermieten. 87908

\$ 5, 5, done Edwohunng, 0 Rent, unb tilche gu verm Dab 9. St r. 1100

Collinistrafe 24 (Gde) 2. Stod, eine ichone 4-Immer-Bohnung, jowe eine B. Jennwer-Bohnung mit Anbeh, per 1. Oltober in werm, 2205 Rabered U 0, 30, Laben.

Reppleritr. 42 beted, trier Blid nach Fell-ellen, Schmidpl, in gut. Sanie, jeg. 3 3immer, Bab, 2 Baltone it per I Oftober an ali, Dame ober finbert, Fanille gu ner-iet. Breis Anart De. per Rouet. Raveres 10 bis 4 libr Burean im hot. \$7895

Rheinauftr. 12 45 Bohn. l. August ju verm. 9910

Mheinauftr. 15 parterre, 5 Bimmerwohnung fofert zu bermieten. 87880

Rheinvillenstrasse riten Stod, foone moberne 4. Mabdengemmer per 1. Oftober Roberes Gontarbftrage 18,

4 Bimmer-Bohnung nit Babeitmoer und allem Su-beber, gegenüber Lamengarien, in vermieten. 37869 Deibing, S 6, 35.

Möbl. Zimmer.

0 4, 20/21, 1 2). r., mobint. 7, 155, 2 Trepp. Gin ichon mobil zinemer job 10 v. 2215 P 5, 1, 2 Er, regis, Freundl. Bimmer ju berm. 9216 F 6, 8 mobl, Bint, an beffe beren folger in vermielen arara K 2, 14 bot sariere, Nobe mobil. Zimmer forest in b. 2173 M 3, 9, a. Ered, t isos mobil. M 5, 4 Et. em gui mit N 3, 13a g. Ct., mort Alm. 07, 28 pt. gut most. B. herrn ob, Dunte f. g. D. gue P 2, 31 ein fein möbilert. P Z. 5 2 3immer int guter Benfton an Geren ob. Dame fofort ju vermeten. 2186 Q 7, 5, parierre Simmer C'ort in vermieten. R 4, 3 1 Er. Sab., mast. U1, 10 3 Ex. most Bin. in T herren forert L D.

U 6, 19 0, Stoit, middl. Brim Sheinbauferfir, 20, 3 In. l., Beidelberg, Schlogberg 21,

Kost und Logis Befferes Brivat-Rofthaus

P6, 19 Diners in 60, 70 mit 90 Un.

ju 50 Big, im Abonnement. Amerinani porti annimpons. Woendrift taglio, aud Conn-

Alnerkannt, prima doppelt: Privat-Mittagstifch ine n. auffer Abonnement, sehr guten

Abendiich gu magigen Breifen. Pension Loos 2101 P 2, 31/, 1 Stiege D 2,31/.

MARCHIVUM

Y OBLE (Nur solange der Vorrat)

in der Manufakturwaren-Abteilung.

3 Posten Seidenstoffe | 3 Posten Kleiderstoffe | 3 Posten Waschstoffe

I. Posten

Reinseidene, einfarbige Merveilleux u. Taffets, weiss-schwarz gestreifte und carierte Neuheiten, blau und grüne Taffets, diverse Streifen und Caros in den neuesten Farbenstellungen

= II. Posten =

Prima reinseidene Foulards, regulärer Preis per Mtr. 2.50 u. 3.00

Diverse Neuheiten für Blousen und Kleider, regulärer Prois bis 4,50

= III. Posten =

Allererste Neuheiten, französisches Fabrikat, darunter reinseldene Chines, Taffet-Mousselines in diversen Caros und Streifen,

Herren Tricot-Hemden

regularer Preis bis 6.75

jetzt per Meter

jetzt per Meter

jetzt per Meter

25

= I. Posten =

Grosse Sortimente Caros f. Blousen und Kleider, darunt, weiss-schwarze Caros, ferner Etamines, Stoffe im englischen Geschmack, Tennis-Stoffe etc. etc., alles doppelt breit

Ⅲ- Posten

Diverse Neuhelten als Streifen-Caros und Fantasiegewebe, Reinwollene Beiges, Reinwollene Volles in vielen Farben, diverse Alpaccas schwarz etc. etc.

III. Posten ■

Eleganteste Neuheiten für Blousen und Kleider, Costümstoffe im englischen Geschmack,

diverse Fantasiegewebe, regulärer Preis bis Mk. 3.75

Ein Posten

Damen - Combinationen

75

jetzt per Meter

jetzt per Meter

jetzt per Meter

I. Posten

Mousselines imit, in vielen Dessins

Leinen imit, in den neuest. Caros

II. Posten

Prima Mousselines imit. in schönsten hellen und dunklen Mustern

und Voiles

in modernen, hellen und dunklen Dessins, regulärer Preis bis Mk. 1.75

jetzt per Meter

jetzt per Meter

III. Posten

Reinwollene Mousselines

jetzt per

Ein Posten

Herren-Touristenhemden

Abteilung: Leinen-, Weiss- u. Baumwollwaren

Tisch- u. Teegedecke Tischtücher Servietten Handtücher Gartendecken Fertige Bezüge Wischtücher Staubtücher

Extra-Rabatt

Bettdamaste Rouleauxstoffe Cretonnes Renforcés Bettbarchende Matratzendrelle Bettuchleinen



Schürzenstoffe Bettcattune Hemdenbiber Jackenbiber Biber-Bettücher Jacquard-Schlafdecken

Blaudruckschürzen

Stickerei Faltenschürzen

Damen-Reformschürzen 1 45

Kinder-Trägerschürzen 65

chwarz Alpacca, alle Grössin, Werthis Mr. 2,50 jetzt

Wachstuch-Faltengürtel 23



50 Pro. Frottierhandtücher gestreift Frottierhandtücher mit Franse 28 Pro.

Kopikissen gebogt

Waschlappen

Posten Goldgürtel mit Schnalle

Extra-Rabatt

58 PTU. 2 Pro.

48 PTG

75 Pfg.

Glacéleder-Faltengürtel

noleumreste

200 cm breit, Druckware | Meter

für Bodenbelag, Inlaidware 🗆 Meter

1 75 Mk.